

Ein Weib, das sich auhergewöhnliche geistige Aufgaben gestellt, verbraucht hierzu seine ganze Kraft und liest für alle Sinnlichkeit ab. Deshalb finden wir bei Frauen, welche übertriebene Geistesanstrengungen machen, so häufig ein verflüchtigtes Gemüt.
Wilhelmine von Sillern.

(28. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Sie sah mit ihrem verführerischen Lächeln zu ihm Empor.

„Adine! es geht so nicht weiter, ich fühle es, — mir ist oft, als müßte ich alle Stetten zerreißen — auch für dich wird das Spiel immer unwürdiger — du sprichst von Unvorsichtigkeit, — gut! ich werde noch mehr deren begehen, ich werde der Welt zeigen, was wir einander sind — sprich mit deinem Vater, bekenne dich offen zu mir — binnen kurzem muß ja die Katastrophe eintreten, die mich frei macht, und mir Mittel gibt —“

„Salt!“ Du weicht, was wir vereinbarten. Bist du ein freier Mann, der mich in ein Leben, wie ich es fordern darf, hinausführen kann, dann kommt die Zeit, um Pläne zu machen. Bis dahin — was willst du? soll ich mich kompromittieren? Sündalereien veranlassen? Mein Vater — ha! ha! ha!“ ihr silbernes Lachen erklang, als ob sie ein harmlos heiteres Thema erörterten — „du bist von Sinnen, mein Vetter, heute abend. Gelüstet es dich etwa morgen vor meinem Vater zu treten?“

Wieder ihr klingendes Lachen. Leopold überriefelte es kalt.

„Adieu! Du spielst mit mir, du“ — ihm war, als wüßte ihn jemand — „du weicht, daß ich dir verfallen bin mit Leib und Seele.“

„Das klingt, wie das Schlußwort einer Tragödie“, spottete sie, „es dünkt mich schon vielmal gesagt worden — kommt, trink lieber von diesem wirklich guten Bommern — gib auch mir noch ein Glas. Weicht du, ich kann mir nicht helfen — solche Szenen, wie du sie mitunter liebst, haben einen welken Herbstgeschmack und ich liebe nur den Frühling, die Jugend, die ersten Blüten. Soll ich dir sagen, daß du alt wirst — diese Falten da stehen dir schlecht, mein Apoll. Des Griechengotts Hauber war seine ewige Jugend.“

Leopold stürzte ein paar Gläser des schäumenden Erntes hinab, ihn packte das Fieber. „Ja, ewige Jugend! Du hast Recht, und wenn sie schwinden will, dann hinab in das Nichts.“

„Recht so! Wir beide lassen das Alter, welche eine Lorchheit an langem Leben zu hängen. Einförmigkeit, Oden sind da unausbleiblich. Ein rascher kurzer Rausch voll Wonne, und dann traumloser Schlaf. Komm, küsse mich mit deinen dürstigen Lippen, du Unerfättlicher, — so — und nun geh — bestell mir unten den Wagen, horch! in meinen Taschen klist das Geld — das uns — vielleicht die Zaubertüren einer Zukunft aufstut, wie sie uns frommt.“

Er lag einen Moment zu ihren Füßen und küßte sein brennendes Gesicht in den Falten der kühlen Seide, die

ihre herrlichen Glieder umschloß, dann — von ihr gemahnt, riß er sich los — und tat, wie sie ihm befohlen.

Ellen hatte jetzt keine Zeit mehr dem Heimweh nach ihrem geliebten Putney nachzugeben. Ihr Geist war zwiespältig gefesselt. Die Sorge um den Bruder, und wie schließlich das Ende sein werde — ein Zusammenbruch, der auch die Mutter und sie in seinen Strudel mit hineinriß? — beschäftigte sie Tag und Nacht. Dazwischen bildeten die im Roseischen Hause verbrachten Stunden Lichtbilder. Sie sah dort Herrn Belcord sehr oft, und der Mann übte immer dieselbe Anziehungskraft auf sie aus. Er war nicht dauernd in der Stadt, reiste viel, kehrte aber immer zeitweilig nach Schwauan zurück und verweilte dann mehrere Tage.

Ellen mühte sich mit ihrem sonderbaren Herzenszustand zurecht zu kommen, sie sagte sich, daß ihr einmal ein Mensch begegnet sei, den sie nie mehr vergessen würde. Sie wollte das Glück, was ihr daraus erwuchs, festhalten, die Beziehungen zu ihm als ein geistiges Band empfinden, das ihren sonnenlosen Pfad erhelle.

Wenn er dieses Mädchen, welches die Verhältnisse ihm ans Herz legten, an seine Seite stellte, so wollte sie an ihrem Teil dazu tun, sie ihm näher zu bringen, ihm bei der Aufgabe, die ihm später zufiel, vorarbeiten und helfen.

Diese selbstlosen, auf eine ideale Höhe geschaute Gedanken suchte sie festzuhalten, ihrer Natur war Entfaltung und Opfermut möglich, — aber das schwache Herz kämpfte doch heißen Kampf. Es gelang ihr nicht, sich immer auf dieser Höhe zu halten, wilder Schmerz und tiefe Niedergeschlagenheit suchten sie oft heim.

Angelika vertraute ihr alle ihre kleinen Freuden und Leiden an. Da liefen denn auch gelegentlich Klagen über Don Adolfo mit unter. Er war strenge und pedantisch. Er hatte nicht mit ihr ins Variététheater gehen wollen, und die lustigen Späße dort amüsierten sie gerade. Sie seufzte sich gar nicht nach Balparaiso zurück, das Leben drüben sei schrecklich einformig, und er rede stets davon, daß er noch auf Jahre dahin zurückkehren wolle. Sie wünschte sich einen Kusenthalt in Paris, er habe ihr gar nicht darauf geantwortet, sie wisse mitunter nicht, wie sie mit ihm dran sei.

Ellen schwieg konsequent zu diesen Tiraden. Angelika wußte ja den Wert dieses Menschen nicht zu würdigen, sie suchte ja ganz anderes.

Es kam häufiger vor, daß er sie, wenn sie das Roseische Haus verließ, nach Hause geleitete. In den Nachmittagsstunden fehlte sie dort fast nie, wenn er anwesend war. Frau Rose und Angelika drangen auf ihr Kommen, und empfanden ihre Gegenwart als eine Bequemlichkeit.

„Sie verstehen es so gut, Don Adolfo zu unterhalten“, sagte man ihr.

Läuschte sie sich, wenn es ihr mitunter erschien, als ob dieser Gelegenheiten suchte, mit ihr allein zu sein. Sie machten dann oft, ohne es gewahr zu werden, noch Umwege bis zu ihrer Wohnung, und es fehlte ihnen nie an Gesprächsstoff. Er redete anders mit ihr, als in Angelikas Gegenwart, weil diese für kein ernstes Thema zugänglich war. Zuweilen lenkte er das Gespräch auch geschickt auf ihre Verhältnisse. Er wußte es lange, daß sie um eine kranke Mutter zu pflegen, damals von England herübergekommen war, und eine ihre Zukunft sichernde, ihr lieb

gewordene Stellung dort aufgegeben habe. Ihres Bruders tat er nie Erwähnung, obgleich sie wußte, daß er Leopold hier und da, in Weinstuben oder sonstigen Lokalen traf. Vielleicht wußte er schon mehr von dessen Leben, als ihr lieb war. Sie hatte in letzter Zeit in Bekanntenkreisen öfter den Namen Selmske nennen hören, der ihr Erinnerungen an Susi weckte. Es war ihr fast ein Gewissensvorwurf, daß sie sich um das arme Mädchen nie wieder gekümmert hatte. Die jüngste Tochter des Regisseurs Selmske war zum Theater gegangen und hatte an verschiedenen kleinen Bühnen mit Glück als Soubrette debütiert. Es hieß, daß es dem Vater gelingen werde, ihr ein Engagement am hiesigen Hoftheater zu verschaffen.

Ellen begegnete eines Tages dem ältesten Fräulein Selmske, die hier bei den Eltern lebte. Ihr kam der Gedanke, sie anzureden und eine Frage nach Susi zu tun. Wahrscheinlich wußten doch diese, ihre ehemaligen Freunde, etwas von ihrem Verbleib.

Sie kleidete ihre Frage vorsichtig ein. Das junge Mädchen, das vor ein paar Jahren hier in ihrer Gesellschaft war, und ihr damals von ihrem Bruder vorgestellt wurde, war ihr in Erinnerung geblieben, sie hatte später gehört, daß des Mädchens Vater gestorben und sie von ihrem Wohnort fortgezogen sei — wo mochte sie geblieben sein.

„O! die Susi Stern“, entgegnete Fräulein Selmske — ein sehr lebhaftes, zungenfertiges Dämchen — „die ist bei meiner Schwester, der Schauspielerin.“

Ellen erschraf. „So will sie sich auch für die Bühne ausbilden?“ fragte sie keulaut.

„Ach! das kleine bildhübsche Ding, wenn sie nur nicht gar so zimperlich wäre. Meine Schwester hat ihre liebe Not mit ihr.“

Es war schon Dämmerung und Fräulein Selmske schloß sich Ellen auf ihrem Wege an.

Das arme Mädchen war in einem schrecklichen Zustand, als meine Schwester sie nach dem Tode ihres Vaters aufsuchte, berichtete sie weiter. „Meine Schwester ist sehr gutmütig, wissen Sie, und die beiden hatten sich miteinander angefreundet, so verschieden sie auch sind. Da war denn Cilly, als sie von dem Unglück gehört, zu ihr geeilt, und hatte sie beinahe verweisselt gefunden. Sie sagte mir, wenn sie nicht gekommen wäre, hätte das Mädchen sich das Leben genommen. Eine verunglückte Liebesgeschichte war natürlich mit im Spiel, sie hat aber nie den Namen ihres Liebhabers nennen wollen. Na, sie war zu dumm, der hat sie natürlich an der Nase herumgeführt und sie dann sitzen lassen. Die alten Tanten um sie herum haben sie da in die Strumpffabrik stecken wollen, da sollte sie Garn haspeln und im Laden verkaufen. Davor hat das arme Ding sich gräßlich gequält, und zum Meinenleben hat ihr bishen Vermögen nicht gereicht. Meine Schwester entschloß sich dozumal, sie mit sich zu nehmen. Sie hätte brillant Karriere machen können, sagt Cilly, hübsch war sie, und wenn eine nur hübsch ist, klatschen die Herren schon und nehmen es mit dem übrigen nicht genau. Sie hat auch ein hübsches Stimmchen, und sie haben den Versuch gemacht, sie unter die Choristinnen zu stecken, damit sie doch etwas verdienen sollte. Cilly sagt aber, sie habe sich ganz albern benommen, immer schen und blöde, und den Kopf weggesteckt — na, damit kam sie nicht weiter.“ (Fortf. folgt.)

Wollen Sie schön sein?



Sie wäscht sich mit RAY-SEIFE

Dann müssen Sie dafür sorgen, dass Sie stets reinen Teint und zarte, weisse Hände haben, welche ein unerlässliches Erfordernis wirklicher Schönheit sind. Tagliche Waschungen mit der nach **Deutschem Reichspatent** aus **Hühnerei** bereiteten **Ray-Seife** haben sich als ausserordentlich wirksam erwiesen. Durch ihre kostbaren Bestandteile Eiweiss und Dotter, deren wohlthätiger Einfluss auf die Haut schon im Altertum den schönen Römerinnen bekannt war, macht **Ray-Seife** die Haut schon nach kurzem Gebrauch weich, geschmeidig und zart. Eine Waschung mit **Ray-Seife** bereitet durch die Eigenart des Schaumes ein ganz besonderes Wohlbehagen.

Preis pro Stück 50 Pf. Ueberall käuflich.



Gestickte Blousen Mk. 4.35

bis ca. Nr. 80. — **Appenzeller Stichelei!** abgepaßt! Besondere mit Abbildungen umgeben! — sowie schwarze, weiße und farbige „**Gemeinere-Seide**“ von 95 Pf. bis Nr. 18 — p. Meter.
Seiden-Damaste „ Mk. 1.35—18.65 | Ball-Seide „ 95 Pf.—18.—
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 15.80—68.50 | Braut-Seide „ 95 Pf.—18.—
Foulard-Seide bedruckt „ 95 Pf.—5.85 | Blousen-Seide „ 95 Pf.—18.—
p. Met. Frants u. schon vorräthig ins Haus, Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. (Z. L. 2850 g) F 130

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Luftkurhaus Quisisana

Im Taunus, Station Auringen - Medenbach.

Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet.

Von Wiesbaden mit der Hessischen

Ausflugsort.

Ludwigsbahn in 1/2 Stunde zu erreichen.

Von der Reise zurück.

Dr. Ernst Pagenstecher.

Kartoffeln, magnum bonum,

jede morgen Freitag an der Taunusbahn aus. Bestellungen bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwabacherstr. 71. Telefon 2734.

Der Orient-Reiseklub
* Leipzig *

Jetzt hiermit reiselustige Herren u. Damen zu seinen diesj. Mittelmeerfahrten ein.

I. 12täg. Inselfahrt um Italien (8. Juli). Gesamtkosten von 230 M. an.

II. 26täg. Orientfahrt n. Griechenland, Syrien, Palästina und Ägypten (20. Juli). Gesamtkosten von 500 M. an. (La 1556g) P 131

Ausführliche Rundschreiben (für 30 Pf. in Marken) durch die Schriftleitung des Klubs in Leipzig-Eu.

Opern-Texte

pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d. Nassauische Central-Buchhandlung

Ges. m. b. H., 1275
vorm. Lützenkirchen & Bröcking, Wiesbaden, Webergasse 16.

Kauft Media-Socken,

aussen Wolle, innen Leinen, von den ersten Ärzten Deutschlands als bestes Mittel gegen Schweißfüße und Wundlaufen empfohlen. Eingeführt vom Kriegs-Ministerium f. d. meisten Infant-Regimenter. Größte Haltbarkeit garantiert und billiger als andere Strümpfe. 1192

Franz Schirg,
Webergasse 1 — Nassauer Hof.

Mein seit 50 Jahren hier bestehendes

Corsetten-Geschäft

befindet sich

Langgasse 38,
im 2. Stock.

Anfertigung nach Maß und Muster in kürzester Zeit (nach den neuesten Facons) bei billiger Berechnung.

G. R. Engel.

Waschen und Reparieren wird schnell und billig befragt.

Bekanntmachung.

Alles durch Einen.

Möbel ab Fabrik, „Eisfelder“ Bett- und Hauswäse, Gardinen, Betten, Nähmaschinen, ganze Ausstattungen und moderne Einrichtungen für Hotels, Pensionen, Restaurants, Brautleute, Beamte u. Private a. leistungsfähigen renommierten Fabriken unter Garantie strengster Redlichkeit und denkbar günstigsten Bedingungen zu niedrigsten Preisen bei langjährigem Ziel ohne Preis-erhöhung, keine Anzahlung, Offerten sind unter G. 319 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Damen-Costüme

werden geschmackvoll und chic bei höchst zuverlässig bequemem Sitz in einfacher, sowie in elegantester Ausführung angefertigt.

Modest und Robes

Herderstr. 31.

Atelier zur Anfertigung feinsten

Herrn-Garderoben

A. Bothe,

Friedrichstraße 36, Gartenh. 1.

Lager in deutsch. u. engl. Neuheiten. Garantie für einen Sitz, billigste Preise. Früher 12 J. Zuschneider bei ersten Firmen von Hamburg, Bremen, Köln und zuletzt in Wiesbaden.

Albion

No. 2 verhärtet entfernt jede Teint entstellende Färbung, Sommersprossen und Mitesser und macht die Haut blendend weiß.

Recht Flacon à 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burstraße 5. Telefon 2483.

Naumann's

Fahrräder

offert zu billigen Preisen 1426

Carl Stoll, Hellmundstr. 33.

Grasbutter 10-Pfd.-Bottl. mit 6.50, 1/2 Butter, 1/2 Honig mit 5.50, **Spitzer**, F 77

Kluste-G. 16, via Schleich.

Hessen-Nassauische Baugewerks-Berufsgenossenschaft.
Section III — Wiesbaden.

Die diesjährige gemäß § 22 des Statuts abzuhaltende

ordentliche Sections-Versammlung

findet am **Sonntag, den 24. Mai 1903, Vormittags 10 1/2 Uhr, in Bad Ems, „Hotel Schützenhof“**, statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche ein und bemerken dabei, daß der Zutritt zur Versammlung nur gegen Vorzeigung des Mitgliedscheins, bezw. der Selbstversicherungs-Urkunde gestattet ist.

Abwesende Mitglieder können sich durch stimmberechtigte Berufsgenossen oder durch ihre Betriebsleiter vertreten lassen.

- Tagesordnung:**
1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Sections-Versammlung.
 2. Geschäfts-Bericht pro 1902.
 3. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission pro 1902 und Entlastung des Vorstandes.
 4. Feststellung des Etats für 1904.
 5. Wahl des Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses pro 1903.
 6. Neuwahl des **gesamten** Sections-Vorstandes incl. Erfahrmännern.
 7. Neuwahl von 3 ausscheidenden Delegirten und deren Erfahrmännern.
 8. Besprechung der Tagesordnung der diesjährigen Genossenschafts-Versammlung.
 9. Bestimmung des Orts der nächstjährigen Sections-Versammlung.
 10. Sonstige Mittheilungen und etwaige Anträge. P 416

Wiesbaden, 20. Mai 1903.

Der Vorstand der Section III.
Georg Birck, Vorsitzender.

Nur erstklassige weltberühmte Marken, wie:

Dürkopp, Cleveland und Veritas!

mit Freilauf, auch mit doppelter auswechselbarer Übersetzung, sowie kettenlose zu billigen Preisen, event. Tellaahlung, nur allein bei

Fr. Becker, Mechaniker, Moritzstrasse 2, Ecke Rheinstr.

(Inhaber: **Gebüder Friedr. & Ferd. Becker, Fachmechaniker.**)
(Ältestes Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft am Platze, gegründet 1867. Telefon 2634.) 1452

Reparatur-Werkstätte für alle Systeme! Freilaufeinrichtungen in jedes Rad schnellstens!

Visit-, Verlobungs-, Einladungskarten etc.

in schönster Ausführung. 370

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Friedrichstrasse 39, nahe der Kirchgasse.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marko ges. geschützt).
Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufbaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.—
" à 1/2 " 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. 1285

Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Blikableiter

verfertigt, untersucht und reparirt unter Garantie äußerst billig

C. Konecki, Wiesbaden,
Specialgeschäft seit 1869. 1392

Neu eingetroffen!

Kinderhüte, geschmackvoll garniert, in weiß, crème, farbig von 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mk.

Florentiner, schwarz und weiß, in großer Auswahl.

Damenhüte in den neuesten Formen, per Stück 70, 90 Pf. 1.—, 1.25, 1.50 Mk.

Damenhüte, elegant garniert, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.— Mk.

Blumen, Band, Früchte in den letzten Neuheiten.

Anfertigung sämtlicher Hüte im eigenen Atelier. Sämtliche Zuthaten, Bänder, Seidenschleife, Fäde, Schifbons zu sehr billigen Preisen.

Modistinnen erhalten bei ihren Einkäufen Rabatt.

Simon Meyer,
14 Langgasse 14, Ecke Schützenhofstraße. 1420

Seltene Gelegenheit.

Da ich meinen Laden Grabenstraße räumen mußte, deshalb verkaufe sämtliche Lederwaren, Reise-, Guts-, Schiffs- u. Rohrplattensoffer, Ledertaschen mit u. ohne Toilette, Koffer und Valensoffer aus bestem Rindsleder, Hands, Umhänge- und Umhängetaschen, Portemonnoies, Brief-, Visir-, Cigarren- u. Cigarettenfächer, Schürzen u. s. w. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Nur Neugasse 22, 1. St.

Wie bekannt, führe ich nur gute Qualitäten und leiste auch Garantie. **J. Drachmann.**

Streng reell!

Möbel jeglicher Art complete Betten

liefert frockfrei direct an Private ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtige (abdrückte)

Möbelfabrik

mit constantesten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirkl. reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. R. 121 an den Tagbl.-Verlag. F 60

Badewannen, Gaslüster, Gaskocher etc., ausprob. beste Systeme, liefert und installiert äußerst preisw.

Heinrich Krause, Weißbühlstraße 10, Gärtnerei und Metallgießerei, Installation und Galvanisir-Anstalt für Vernickelung etc. mit Elektromotorenbetrieb.

Man fährt am besten mit

„Veritas“.

Nur zu haben bei: 1451
Becker, Moritzstrasse 2.

Eischränke, bestes Fabrikat, 1364

in reicher Auswahl empfiehlt

M. Frorath, Kirchgasse 10.

ROLAND v. HAMBURG ?
ROLAND v. HAMBURG ?

unübertreffliche 7-Pf.-Cigarre. F 136

J. C. Roth, Alleinverkauf für Wiesbaden.

Essig Max Elb's Essenz

Zur Selbsterhaltung des gesündesten Tafel- und Einmach-Essig.

Man verlange und nehme nur die seit 1875 bestbewährte

Elb's Essig-Essenz.

Originalflacons zu 10 Liter f. Tafel-Essig, naturell o. weißfarbig, 1 Mk.

Zu Wiesbaden echt zu haben bei

Friedr. Groll, Adolf Geater, J. C. Keiper (E. M. Klein), C. W. Leber, Peter Quint, J. M. Roth Nachf. F 77

Partoffeln, magnum bonum, abzugeben Adlerstraße 63.

Verdingung.

Am Posthaus-Neubau auf dem Postgrundstücke zu Wiesbaden, Rheinstraße 23 und Bullenstraße 8-10, sollen:
Loos I. Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten.
Loos II. Lieferung von 190 Kubikmetern Zement.
Loos III. Lieferung von 500.000 kg hydraulischen Kalk und 120 cbm Weißkalk.
Loos IV. Lieferung von 1780 cbm Mauerwand und 220 cbm Bugwand.
Loos V. Lieferung von 3.100.000 Ziegeln, 50.000 Zierbrandsteinen, 65.000 Zierblenden.
Loos VI. Eisenarbeiten (243.500 kg)

getrennt nach einzelnen Loosen unter Umständen im Ganzen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Zeichnungen, Massenberechnungen, Angebote und Ausführungs-Verbindungen und Preisverzeichnisse liegen im Postbau-Büreau in Wiesbaden, Nicolastraße 20, von 9-6 Uhr, zur Einsicht aus und können dabei mit Ausnahme der Zeichnungen gegen Entrichtung von 1 Mk. 50 Pf. für Loos I und je 50 Pf. für die übrigen Lose bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen bis zum 6. Juni 1903, Vormittag 11 Uhr, an das Postbau-Büreau in Wiesbaden, Nicolastraße 20, frankirt einzuliefern, in dessen Amtszimmer zur beschränkten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Frankfurt (Main), 14. Mai 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
J. B. Schneider.

Circus Wulff,
 Wiesbaden,
 Nicolasstrasse.

250 Personen!
156 Rasse-Pferde.
 60 Damen Corps de Ballet!

Eröffnungs-Gala-Vorstellung
Mittwoch,
 den
27. Mai, 8 Uhr.

Die Wählerlisten

liegen zur Einsichtnahme für unsere Freunde auf unserem Wahlbüro im Eisenbahnhotel offen. Es wird dringend gebeten, daß Jeder sich davon überzeugt, daß er als Wähler eingetragen ist.

Das Wahlcomitee
der freisinnigen Volkspartei.

Cognac-Vertreter
 gesucht.

Zur Uebernahme, der Vertretung und Alleinverkauf einer deutschen gesetzlich geschützten Marke, hervorragende Qualität, mit Lager am Platze für Wiesbaden und ganze Umgegend wird eine passende solvente Persönlichkeit, welche eventl. in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Die Kosten für sämtliche Reklamen übernimmt die Firma.

Es bietet sich für Betreffende Gelegenheit zu einer angenehmen Existenz.

Gefl. Offerten unter V. G. 3501 an
Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Dirigent gesucht.

Der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Dirigenten. Offerten wolle man schriftlich an unseren Vorsitzenden, Herrn C. Grünberg, Goldgasse 17, einreichen.

Der Vorstand.

Königsberger Jubiläums-Pferde-Lotterie.
 Ziehung 27. Mai c.

Gewinne: 9 compl. Equipagen, 46 edle ostpreuss. Pferde, 2447 massive Silbergegenstände.

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
 Losport) und Gewinliste 80 Pf. empfangt die General-Agentur

Leo Wolff, Königsberg i. Pr.
 Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Lose.

In Wiesbaden d. H. Carl Cassel, F. de Fallais, J. Stassen, Moritz Cassel, C. Grünberg, R. Bütcher, Carl Erb. 1860

Restaurant Bierstadter Felsenkeller.

Schönste Fernsicht. 10 Minuten vom Kurhaus entfernt.

Großer schattiger Garten mit ged. Halle.

Empfehle vorzügliches Bier, hell und dunkel, aus der Branerei Bierstadter Felsenkeller, reine Weine, vorzügliche Speisen, sowie Kaffee, Chocolate, frische Kuchen, Milch und Dickmilch. Zu freundlichem Besuche ladet ein V. Thiele.



3000 Pfund. Großer Massenfang. 3000 Pfund.

Morgen Freitag früh treffen ein frische Maifische pro Pfd. nur 40 bis 50 Pf., alle Größen.

Prima Schellfische nach Größe 30 bis 40 Pf., Cablian, ganze Fische, 30 Pf., im Ausschnitt 40 bis 60 Pf., Seehechte ohne Kopf und Gräten 60 Pf.

Große Schollen 70 Pf., Heilbutt im Ausschnitt von 60 Pf. an, rothfleischiger Salm 1.50 Mk., lebendfr. Rhein-zander 1.20 bis 1.50 Mk., lebendfr. Rheinhechte 1 Mk. bis 1.20, Rouge 60 Pf., Makrelen 70 Pf., Limandes nach Größe von 50 Pf. an.

Nechte Steinbutt (Turbot), zwei- bis vierpfündige Fische, pro Pfund nur 1 Mk., lebende Aale, Karpfen, Schleie, Bachforellen, Krebse, Hummern zc. billigst.

Prima Maifische, frisch vom Fang, pro Pfund nur 40 bis 50 Pf. 1466

Restaurant „Zur neuen Adolphshöhe“.

Himmelfahrt-Nachmittag:

Grosses Militär-Concert

Eintritt frei.

Besitzer Ph. Ohlemacher.

Kaisersaal, Sonnenberg.

Himmelfahrtstag: Langmuskel wie gewöhnlich.

Lammfleisch (Osterlamm),

auch im Auschnitt, empfiehlt

Jacob Ulrich, Metzger, Friedrichstr. 11.



Rehstemer, Rehstute, Rehbrut, Wildbraten, Gähne, blüthenweiße Mast-Gänse, blüthenweiße Mast-Enten, Capaunen, Tauben, Fricasseeschäner im Auschnitt empfiehlt zum billigsten Tagespreis

Wild- und Geflügel-Handlung

Emil Petri.

Telephon 2671. Telephon 2671.
28. Nerostraße 28.

Frisch u. gut!

Für Freitag treffen ein:

Zu vorzähl. Verpackung empfehle:
la Schellfische, circa 5-8-pfundig, per Pfd. 20 Pf., prima Nordsee-Schellfische
 per Pfd. 15-40 Pf., je nach Größe, N. Nordf. Angelfischfische, lebendfr., per Pfd. 45-50 Pf.
 Maifische 40 Pf., hochfeinsten Nordf. Cablian im Ausschnitt 45-50 Pf., für. Nordungen (Limandes) 50 Pf., hochfeinsten Plukander, lebendfrisch (kein gefroren), 70-80 Pf., Merlans 85 Pf., Schollen 35-40 Pf., alle Marinaden!

Ferner geräucherter Pluklachs im Ausschnitt, sowie ächten Nürnberger Dosenmaulsalat frisch eingetroffen.

E. Weber, Luxemburgplatz.
Tel. 2246.

Bekanntmachung.

Freitag, den 22. Mai cr., Vormittag 10 Uhr, versteigere im alten Reichsbankgebäude, Luisenstraße 19, dahier: 1 Schrank, 2 große Oelbilder, versch. Regale, Wandbretter, Trittbretter, 11 Rouleaux, 9 Lambrequin, versch. Vorhänge, 5 Papierkörbe, 11 Glühlichtbrenner, 2 Laternen, 1 Cellanne, 1 Bitterthür, 1 elektr. Schellen-Apparat und anderes mehr öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung.

Galonske, F 250

Gerichtsvollzieher Fr. A.

Männer-Athleten-Verein.

Bringen dem verehrten Publikum zur Anzeige, daß am

Donnerstag, den 21. Mai,

2 Uhr Nachmittags,

im Garten des Restaurants **Koob**, Plattenstraße 100, ein

Ehrenpreis-Ringen

stattfindet. Mitconcurrirende sind sämtliche Vereine von Wiesbaden, welche dem Deutschen Athleten-Verband angehören.

Es ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Total-Ausverkauf.

Herren-Hüte, Mägen, Schirme, Stöcke zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen F 242

Marktstraße 19a, Ecke Grabenstr.

Der Konkursverwalter.

Fischläufer, vorangezeichnet, von 65 Pf. bis 85 Pf., an Schürzen von 65 Pf. an Bullenstraße 5, Seitenbau Part.

Größtes Lager

Club-Sesseln

in concurrenzloser Ausführung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Adolph Seipel,

Richtstraße 11, Spezialist für Sigmundel in Saffianleder. Alle Tapezierarbeiten werd. prompt u. bill. erledigt. Je parle français. Tel. 2942. I speak english.

Badewannen, Badofen, Bade-Einrichtungen
 empfiehlt billigst

P. J. Fliegen,
 Ecke Gold- und Metzgergasse 37. 1484

Special-Haus
 für
Teppiche.
 Rückersberg & Harf,
 Marktstrasse 9. 1274

Meine Willenbesetzung,
Sonnbergerstraße 46,
häßlich am Kurpark gelegen, beabsichtige ich wegen halber zu verkaufen.
Commerz-Rath C. Hannengieser.
Bierhader Höhe drei kleine Villen u. Nebenbewohn. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lr. Wegen Sterbefall ist die allen Anforderungen der Preis entspr. einer Villa Kreisstraße 4 zu verkaufen. Näheres daselbst.

Dambachtal 35
moderne Villa mit Centralheizung und elektrischer Beleucht. zu verk.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Hochherrschäftlich gebaute Villa,
Sophienstraße 4,
zu verkaufen.

Näheres bei Direktor Eichen, Sonnenbergerstraße 3.

Die Villen Gde Lessingstr. und Marlinstr. und Gde Beethoven- und Schubertstr., hochlegant eingerichtet, sind zu verkaufen. Näh.
Fr. Stamm, Adelheidstr. 64.

Landhaus, a. d. Straßenbahn, a. rentirend, m. 11. Garten, fogl. billig zu verk. Näh. Marstr. 18.

Villa Sonnenbergerstraße 64
zu verkaufen od. zu vermieten. Neu, hochmod., Centralheiz., electr. Licht u. Gaszufuhr nach nord. Anseher durch Balkone an den Eigentümer E. Roos, Taunusstraße 57.

Remiables Haus, centrale Lage, 3 u. 4-Z. Wohn., etwas Garten, f. 90,000 Mk. (sch. Preis) zu verk. Mietbeimahme 5210 Mk. Neben 5% Verzinsung des Anlage-Capitals 1150 Mk. Ueberfl. Alles auf Jahre hinaus vermietet. Off. v. Selbst. u. c. 228 a. d. Tagbl.-Verl. erb. Agenten verb.

Gegenüber den **Kuranlagen**
Villa, wobei Stallung für 6 Pferde, große Remise etc., zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa
in schönster Lage, mit Garten, enthaltend zwei elegante herrschaftliche Wohnungen, Zugangs halber sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahl. bei Off. sub Chiffre P. 21 a den Tagbl.-Verlag.

Stagen-Gehaus, Siedbier, mit 1500 Nettoberich, n. 5%, Verz. des ganz Kaufpreises, zu verk. Otto Engel, Adolffstr. 8.

Villa im Nerothal,
nächt Beaufste, an den Anlagen belagert, modern ausgefattet, zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 49.

Villa zum Alleinbewohnen,
neu renoviert, mit zehn Räumen, 50 Rth. Obst- u. Biergarten, nahe Kochbrunnen, herrliche Aussicht, gesunde Lage, ist für 90,000 Mk. sofort zu verkaufen u. gleich beziehbar. Restkauf, Hypothek od. Bauplatz nehme in Zahlung. Gest. Offerten unter N. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Landhäuser zum Alleinbewohnen.
Zu verkaufen sind per 1. October die drei neu erbauten Landhäuser Frey-Reuterstraße No. 6, 8 und 10 (2 Minuten von der Dattelsche der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 eventuell mit Stallung. Wünsche betreffs der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres bei

Otto & Eschenbrenner,
Luisenstraße 22.

Villa mit 14 Zimmern,
vielen Nebenräumen und Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutscherwohnung etc. für 150,000 Mk. zu verk.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa
Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gelegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Anseher, Centralheizung, electr. Licht, zu verkaufen. Beschreibungen bitte melden. S. 214/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781/1782/1783/1784/1785/1786/1787/1788/1789/1790/1791/1792/1793/1794/1795/1796/1797/1798/1799/1800/1801/1802/1803/1804/1805/1806/1807/1808/1809/1810/1811/1812/1813/1814/1815/1816/1817/1818/1819/1820/1821/1822/1823/1824/1825/1826/1827/1828/1829/1830/1831/1832/1833/1834/1835/1836/1837/1838/1839/1840/1841/1842/1843/1844/1845/1846/1847/1848/1849/1850/1851/1852/1853/1854/1855/1856/1857/1858/1859/1860/1861/1862/1863/1864/1865/1866/1867/1868/1869/1870/1871/1872/1873/1874/1875/1876/1877/1878/1879/1880/1881/1882/1883/1884/1885/1886/1887/1888/1889/1890/1891/1892/1893/1894/1895/1896/1897/1898/1899/1900/1901/1902/1903/1904/1905/1906/1907/1908/1909/1910/1911/1912/1913/1914/1915/1916/1917/1918/1919/1920/1921/1922/1923/1924/1925/1926/1927/1928/1929/1930/1931/1932/1933/1934/1935/1936/1937/1938/1939/1940/1941/1942/1943/1944/1945/1946/1947/1948/1949/1950/1951/1952/1953/1954/1955/1956/1957/1958/1959/1960/1961/1962/1963/1964/1965/1966/1967/1968/1969/1970/1971/1972/1973/1974/1975/1976/1977/1978/1979/1980/1981/1982/1983/1984/1985/1986/1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/

Tüchtige Köchin, perf. im Kochen u. Haushalt, für kleineres Hotel-Restaurant...

Suche f. b. Köchinnen, bessere Mädchen und Hausmädchen, Kinderfr. mit Sprachkenntn.

Gesucht Fräulein zur Stütze, anseh. Jungfern, eine Französin, bessere Stubenmädchen...

Frau Fina Wallrabenstein, geb. Börner, Stellenvermittlerin, Langgasse 24.

Ein sauberes Mädchen vom Lande sofort gesucht...

Ein braves Mädchen vom Lande sofort gesucht...

Ein junges braves Mädchen auf gleich o. später...

Ein selbstständiges Mädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat...

Ein braves Hausmädchen mit guten Kenntnissen...

Ein braves tüchtiges Mädchen sucht Arbeit...

Ein Mädchen sucht Schwalbacherstraße 71...

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande...

Gesucht für 15 Juni in einen kleinen Haushalt...

Tücht. Alleinmädchen, das gut bügeln kann...

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande...

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht...

Suche für sofort zur Führung eines kleinen Haushalts...

Mädchen für Küche und Hausarbeit gef. Näh. Schenkel...

Suche stets weibl. Personal aller Branchen für l. Herrschaftshäuser...

Central-Büreau 1. Ranges, Frau Karl, Joh. B. Karl, Stellenverm., Goldgasse 18.

Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht...

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchhofgasse 3...

Ein älteres Mädchen aufs Land zu einzelem Landwirtsch. gesucht...

Gesucht. Gediegene nette Mädchen finden stets sehr gute Privatstellen...

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Tüchtiges Mädchen für Haus und Küche gesucht...

Mädchen für kleine Familie gesucht...

Ein braves Mädchen gef. Friedrichstr. 47, 3. Eine perfecte Köchlerin...

Ein perfectes Bagemädchen auf 2-3 Tage in der Woche...

Angesehene Köchlerin sofort gesucht Adlerstr. 11, D.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 3.

Gesucht für den Nachmittag ein Monatsmädchen für Hausarbeit...

Ordn. Monatsfrau gesucht Doppelheimstr. 32, links.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Ein Mädchen gesucht Kirchhofgasse 15, 1 St. l.

Gebildete Dame wünscht selbstständige Stellung als Hausdame...

Christliches Heim, Weidenstr. 20, 1, empfiehlt sofort und später...

als Haushälterin für Reinigung d. Zimmer mit besten Referenzen...

Kochlehrfräulein sucht Stell. zu erfragen Amsterl. 49, Wachenhaus...

Empf. Köchinnen, Kinderf., 1. Hausm. sowie bessere Alleinmädchen...

Wegen Wegzug der Herrschaft sucht Köchin anderr. Stellung zum 1. Juni...

Ein besseres Mädchen, im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Mauerstraße 19, Spielwirthschaft...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Langgasse 37, im Confectiongeschäft...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Ein Mädchen für tagüber gesucht Reiml. Kinderf. Frau oder Ehepaar...

Agent gesucht an jed. Ort u. Vert. anst. ren. Glacé, an Glatz, Händl. u. Vergüt. ev. 200 Mk. Mon. u. mehr. Nachkennn. nicht erf. P 78

Beretreter gesucht. Offerten unter F. F. 313 an G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.

Bauartikelbranche! Tüchtiger ja. Mann für leichte Bureau-Arbeit...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Leitende Stellung sucht intelligente Dame aus besserer Familie...

Geb. Dame, w. i. d. Kranken- u. Pflege w. mit d. Leitung eines Haushaltes...

Engländerin sucht Stellung als Haushälterin...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Ein Fräulein, welches die Handelsschule besucht...

Empfehle Personal aller Branchen für Hotel, Pension, Geschäfte...

Central-Büreau 1. Ranges Frau B. Karl, Joh. Bernhard Karl, Stellenverm., Goldgasse 18...

Gebildetes Fräulein (Küchenerin) sucht passende Stelle...

Empfehle nettes gediegenes Personal jeder Branche...

Frau Müller, Stellenvermittlung, Seidenstr. 4, Souterrainboden.

Ein anst. 16-jähr. Mädchen i. St. am liebsten bei Kindern...

Suche f. 1. Juni Stelle als erstes Hausmädchen...

Ein anseh. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann...

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Bautechniker, koller Zeichner, sucht per sofort oder später...

Confectionbranche. Tüchtiger Verkäufer (mitl. Erf.)...

Büfettier. Junger Mann, russia, solide, 26 Jahre alt...

Vertrauensstellung sucht gefest. repräsentab. gebild. Mann...

Stadtmühler intelligenter junger Mann mit schöner Donchiffel...

Tüchtiger Schlossergehilfe sucht Stellung. Off. u. W. 330...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Schänkaufnahme. Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre G. 327...

Männliche Personen, die Stellung suchen. 111 Stellensuchende!!!

alder Berufsverwirrer verlangt sofort Kalanzenliste - Deutschlands, Berlin W. 35.

Ber Deutsche Kalanzenpost-Gesellschaft, Berlin W. 35.

Feuer-Versicherung. Größeres Jussio von alter gut eingeführter Gesellschaft...

Ein künstlerisch und praktisch tüchtiger Architekt...

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht...

Tages-Veranstaltungen

Donnerstag, den 21. Mai. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Mittags 12 Uhr: Brannende-Concert...

Freitag, den 22. Mai. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. 2 1/2-6 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seebodenstraße 18 bei Schmiedmachers Haus.

Vereins-Nachrichten

Donnerstag, den 21. Mai. Turnverein. Nachmittags 2 Uhr: Anturnen. Wiesbadener Verein u. Tannus-Club.

Freitag, den 22. Mai. Anguste-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Handarbeitstränken.

Turnverein. Nachmittags 2 Uhr: Anturnen. Wiesbadener Verein u. Tannus-Club. Nachm. 3 Uhr: Familien-Spaziergang.

Versteigerungen

Freitag, den 22. Mai. Versteigerung von Ländl.-Geräthschaften auf dem Lagerplatz an den Hollinger'schen Häusern.

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg. Freitag abends 7.30 Uhr. Sabbat morgens 9 Uhr.

All-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag abends 7 1/2 Uhr. Sabbat morgens 7 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Budget-Adressen, Post-Austragen etc.).

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Erhöhte Preise, Gewöhnl. Preise. Rows include Fremdenloge I. Rang, Mittelloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, etc.

Residenz-Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Einfache Preise, Erhöhte Preise. Rows include Fremdenloge, I. Rangloge, Sperrlog. 1-10 Reihe, etc.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 19. Mai, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., etc.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wittheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdem vorher...)

22. Mai: wolfig, theils heiter, vielfach Regenfälle, ziemlich kühl.

23. Mai: wärmer, fast wenig verändert.

Zuf- und Untergang für Sonne (o) und Mond (c).

Table with 4 columns: Mai, im Sdt., Untera., Untera., Untera. Rows include 22, 23, 24.

Theater-Concerte

Reichshallen-Theater. Stifftstraße 18. Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Hochinteressante Wanderung auf der Insel Corsica.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Raim. Der alte Mann von Navarra.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 21. Mai. 140. Vorstellung. Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Dr. Max Vohl vom Kgl. Schauspielhaus in Berlin.

Maria Magdalene. Bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Hebbel.

Personen: Weiser Anton, ein Tischler. Seine Frau. Maria, seine Tochter. Karl, sein Sohn. Bronhard. Ein Secretair. Wolfgram, ein Kaufmann. Adam, ein Gerichtsdienner. Eine Magd.

Freitag, den 22. Mai. 141. Vorstellung. Große Overture (No. 3) in C-dur zur Oper „Leonore“ von L. van Beethoven.

Fidelio. Große heroische Oper in 2 Akten von L. Beethoven.

Personen: Don Fernando, Minister. Don Vazquez, Gouverneur eines Staatsgefängnisses. Florestan, ein Gefangener. Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio.

Donnerstag, den 21. Mai. 142. Vorstellung. Der Barbier von Sevilla.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Rauch. Donnerstag, 21. Mai. Aufgehobenes Abonnement.

Galali. Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronel. Regie: Albin Unger.

Personen: Elsinor von Streit. Gertrud, ihre jüngere Schwester. Frau Schettler, ihre Gesellschafterin. Gramagel, Verwalter.

Freitag, 22. Mai. 242. Abonnements-Vorstellung. Schwank in 3 Akten von Curt Kraus und Max Real.

Der Hochtourist. Schwank in 3 Akten von Curt Kraus und Max Real. In Scene geht von Dr. H. Rauch.

Personen: Friedrich Wilhelm Wulms. Director einer Actiengesellschaft. Johanna, seine Frau.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort. 1. Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr: 1. Augustus-Marsch.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr: 1. Overture zu „Anditenstreich“.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr: 1. Overture zu „Rienzi“.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr: 1. Overture zu „Rienzi“.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr: 1. Overture zu „Rienzi“.

Freitag, den 22. Mai. Morgens 7 Uhr. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr: 1. Overture zu „Rienzi“.

Walhalla-Theater.

Donnerstag, 21. Mai. Wiener Frauen. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Personen: Philipp Rosner, Confectionär. Frau Schwatt, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Freitag, den 22. Mai. Frauen von heute. Operette in 3 Akten von O. Tann-Bergler und Emil Norini.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.



Grossrussisch Hofpedleur
L. Rettenmayer
Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Uebersiedelungen von und nach auswärt.
Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.
Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aussteuern etc. etc. 935

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenausschläge nach Besichtigung
oder Mündelverzeichniss
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Meine beiden Villen Alexanderstr. 15 u. 17, 9 Zimmer von 33 bis 44 qm groß, Centralheizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst oder Albesheimerstr. 17, B. 1096
Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut Wolf, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Albesheimerstr. 27, B. 1311

Villa Kapellenstr. 41 werden z. 1. Okt. die von Herrn Blumenthal bewohnte Parterre u. 1. u. 2. Etage, jede 5 schöne Zimmer, meißfrei u. sind getheilt oder zusammen zu verm. Volkst. neu hergestellt. Großer Garten. Näh. 2. Et. 842

Herrschastliche Villa im Nerothal, Langstr. 11, mit 10 Zimmern, 4 Bäder, Küche, Speisekammer, Wadecintrichtung und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Teppichgeschäft. 967

Mainzerstr.

Villa 12 Zimmer u. sehr großer Garten.
J. Meier, Agentur, Tausenstr. 28.

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere Jahre. Einziehen Vormittags 10-12, Nachmittags 3-5 Uhr. 1156

Sonnenbergerstr. 40, Parterre, möblirte Villa zu vermieten. Nur für Selbstbewohner. Näh. durch den Verwalter von 11-12 Uhr daselbst oder L. Kraft, Agentur, Tausenstr. 17, 2-4 Uhr.

Victoriastr. 21 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten. An besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr. Näh. daselbst. 938

Weinbergstr. 14 herrschaftl. kleinere Villa zu vermieten oder zu verkaufen, bezugsbar am 15. Mai oder später. Näheres Marktstr. 24, 1. Etage. 1091

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer Nähe des Waldes, geschäftl. gegen Nord und Ost, modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem Zubehör, großem Garten, geräumigen Veranden, in schöner Landschaft, zu vermieten oder zu verkaufen, bei möglicher Anzahlung. Anfragen unter F. W. 1050 befördert Rudolf Mosse, Wiesbaden. F124

Neu möblirte Villa, Kuriaue, mit 14 Zimmern, per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. A. H. Dürner, Friedrichstr. 30.

Die seither vermietete Villa „Wilhelm“ ist per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten eventl. zu verkaufen. Näh. Viehtr. a. H., Friedrichstr. 4. F158

In der Nähe des Dogheimer Bahnh. hübsch. einst. Haus mit Frontg., enth. 10 Räume u. eintr. Obgärten, f. bald od. Juli 1904, auch getheilt zu verm. Näh. Wiesbadenerstr. 61.

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 54 Werkstätte zu vermieten.

Zwei schöne Ladenlokale mit je 1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Lichtanlage, gute concurrerenzfähige Lage, Bouffette, für alle Geschäfte passend, sofort bezugsbar, preiswerth zu verm. Adolfsstr. 3. 908

Büreauräume Adolfsstr. 12.

Die von Herrn Rechtsanw. Dr. Gessert benutzten Räume sind auf Okt., eventl. auch auf Juli oder August, zu verm. Näh. daselbst. 847

Schöner Laden, ca. 35 qm, per sofort oder später zu verm. b. Berger, Bärenstr. 2. 1049

Sahndorferstr. 16 ein Lagerraum oder Werkstätte, ca. 44 qm, zu verm. Carl Koch. 965

Bismarckring 7 Lagerraum, 70 qm, a. a. Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten. Näh. Vorderhaus Port. 1100

Eckladen Bertramstr. 3 (demnächst neu errichtet) mit gr. 3-Zimmer-Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm. Event. Wünsche l. berücksichtigt werden. Näh. Dogheimstr. 41 (Baubureau). 1247

Eckladen

Bismarckring - Dorfstraße, worin aus lebende Schweinemehlgerei betrieben wird, Umstände halber per Oktober zu verm. Dorfstr. 2, 2. Kaeseher. 1290

Bliesstr. 20 Laden mit 2-Zim.-Wohn. auf gleich oder später zu vermieten. 1101

Dogheimstr. 2, Eckl. u. Laden u. 2-Zim.-Wohn. u. Zubehör, sowie Werkstätte m. Wasser u. Abfluss, ganz od. getheilt, auf 1. Okt. zu verm. R. das. od. b. M. Meier, Adelheidstr. 10. 1310

Blücherstr. 11, Werkst. u. v. Näh. Dorfstr. 2, 2. Dogheimstr. 50 (Gde. Rina) ist der große Eckladen mit 2-Zim.-Wohn., sehr pass. f. ein Mode- u. Buchwarengesch., wegen Hausverkauf der jetz. Zub., auf 1. Juli o. 1. Okt. andernw. zu verm. Eisenbogengasse 9 gr. Laden mit Souterrain und Zimmer auf gleich zu vermieten. 928

Sautbrunnstr. 4 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Hauptbrunnstr. 11, B.

In unserem Neubau Friedrichstr. 6 ist ein Laden mit Souffol, sowie die herrschaftlichen, mit allem Comfort ausgestatteten Wohnungen im 1. und 3. Obergeschoss per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Herr Architekt Bouc, Gmiesstr. 2, sowie die Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Wiesbaden, Tausenstr. 1. 1300

Laden

mit Wohnung und Werkstätte, letztere auch als Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in meinem Hause zu vermieten. 931

C. Kiehlheim, Friedrichstr. 10, Friedrichstr. 12 Parterre, ca. 100 qm groß, mit Oberlicht, zu allen Geschäftszwecken geeignet, zu vermieten. Anzusehen Friedrichstr. 12, v. 2-3 Uhr Nachmittags. 1155

Große Laden- u. Lagerräume, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 83, per sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 1102

Großer Laden (eventl. mit Souterrain) Friedrichstr. 40, neben H. Schneider, zu verm. Näheres daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstr. 47 heller großer Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres nur Dogheimstr. 21, B. 1243

Gödenstr. 5 Lagerraum oder Werkstätte und Büro-Räume zu vermieten. Näh. Bleichstr. 11, Part. 974

Laden 1. Aus. u. v. Hellmündstr. 26. 1290

Herderstr. 23, B. 2, Lagerr. o. Werkst., ca. 40 qm, Hermannstr. 21, 1 r. Werkstätte, gr. Lagerraum u. Wohn., für jedes Geschäft, 1. Okt. zu v. 1279

Laden in bester Geschäftslage, Kirchgasse 38, mit oder ohne Entree auf gleich oder später zu vermieten. 1275

Water-Wetter mit Centralheizung zu vermieten Kirchgasse 38. 977

Kranplatz 3/4 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 1210

Langgasse 30 ein schöner Laden per 1. Oktober zu verm. Näh. bei W. Unverzagt daselbst.

Luisenstr. 5 Werkstätte oder Raum für Möbel unterj. sofort zu vermieten.

Quremburgplatz 1, Part. links, eine helle Werkstätte, ev. Lagerraum, zu vermieten.

Quremburgplatz 5 ein h. Laden mit 2-Zim.-Wohnung, auch f. Bureau geeg., per sofort od. später zu vermieten. Näh. d. 2 l.

Marktstr. 5 ist der große Laden (seitler 5. Ditt) mit Laden- u. Telephonzimmer, Keller etc. auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 978

Der Eckladen

Marktstr. 10a. Eck Eckladenstr. mit 4 Schaufenstern, eventuell mit Wohnung u. 4 Zimmern, ist zu vermieten. Näh. bei Ferd. Herzog, Langgasse, od. Meh. Eisert, Kaiser-Friedrich-Ring 25, Part. 1271

Metzgergasse 25, Neubau,

Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer, Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Grabenstr. 24. 807

Metzgergasse 27

schöner Laden mit großen Keller, Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Grabenstr. 26, 1. 1087

Marktstr. 7 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, eventl. directer Kellerverbindung, Gas- u. elektr. Lichtanlage per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Bureau. 1104

Schöner Laden, ent. mit Dreizimmer-Wohnung und großen hellen Lagerräumen, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Okt. preisw. zu verm. Marktstr. 12. 1049

Große Lagerräume, resp. als Werkstätte, für sich abgeschlossen, Hof und Thorfahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Okt. zu verm. Moritzstr. 12. 1049

Moritzstr. 66, Stb., große geräum. Werkstätte für Schreiner nebst 3-Zimmerwohn. für Oktober zu vermieten. Näheres Vorderh. Port. 1059

Nicolastr. 17, S. P., Büreauräume, 3 Zimmer, zum 1. Okt. zu verm. 1215

Tranienstr. 60 ein großer Lagerraum auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. 3. St. 979

Für Metz., Rechtsanw., Architekten u. geeignete große helle Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinstraße 59, 1. 958

Als Unterrichtslokal oder zu Büreauszwecken sehr geeignete helle große Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinstraße 59, 1. 952

Rheinstr. 87 f. d. Eckladen, Lager- u. Zimmer, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. 1. St. rechts. 1105

Niederstr. 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Port. 925

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, eventl. schön 4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der Albesheimer- und Rautenthalerstraße per gleich oder später zu verm. Näh. Hof. P. 1285

Saalgasse 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein Laden mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langgasse 38. 900

Scharnhorststr. 19 Laden mit oder ohne Wohnung preiswerth zu vermieten. 1295

Unlere früheren

Berkhafftr. u. gr. Lagerplatz mit Kontor und Stallung

Schlachthausstr. 18 sind ab 1. April - eventl. auf mehrere Jahre - zu vermieten.

Wormerwert Wiesbaden, 1244

Näheres im Kontor: Luisenstr. 23, 1244

Schwalbacherstr. 30, Gartenb., sind größere helle Räume (75 u. 44 qm), als Baubureau oder feineres Confectionsgeschäft passend, mit Nebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8 bei Weyer. F490

Saal, helle, Al. Schwalbacherstr. 10, F 415

Secobenstr. 10 schöne helle Werkstätte auf April zu verm. Näh. Hermannstr. 15, 1 r. 982

Spiegelgasse 3 kleiner Lagerraum, Part., zu verm. Näh. Spiegelgasse 10.

Tausenstr. 31 Laden zu vermieten. 988

Tausenstr. 40 Laden mit 2 Schaufenstern u. großen Nebenräumen, auch für Bureau geeignet, zu vermieten.

Walluferstr. 10 Werkst., auch als Lagerr.; auf Wunsch mit 2-Zimmer-Wohnung zu verm. vermieten.

Marktstr. 28 Laden auf 1. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstr. 10a ein großer Laden mit Souffol per sofort od. später zu vermieten. Näheres 3. Stock. 981

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit zwei Schaufenstern.
J. Meier, Agentur, Tausenstr. 28.

Dorfstr. 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. Viehtr. 3, 1 bei Architekt Carl Dormann. 1106

Dorfstr. 17 gr. helle Werkstätte, für jeden Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1 r. 985

Eck Dorf- und Eisenaustr. 27 ist ein Keller oder Lagerraum mit Bureau per sofort zu verm. Näh. das. oder Rinaltr. 6, B. 988

Blücherstr. 4 ein großes Souterrain als Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst Port. 987

Schöner Laden,

ca. 33 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, eventl. mit 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. Adolfsstr. 6 (Bureau). 1281

Eckladen am Geschäftsbetrieb passend, per Okt. zu verm. Marktstr. 2, 2. Kaeseher. 1291

Laden u. 2-Zimmerwohn. zu verm. Br. 837.50 Mk. pr. Quartal. Näh. Gr. Burgstr. 10, Wrensch, Thorfahrt zu v. R. Faulbrunnstr. 10, Wäckerl

Großer Lagerraum

o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten. Friedrichstr. 86. 996

Schöner Laden
 Werkstätte zu vermieten. Ein-
 seiten Verträge am 12/1 u. 2/1 Uhr.
 Franz Hunger Wwe., Frankenstr. 15, 2 r.
 mit 2 Schau-
 fenstern und
 großem Ladenzimmer zu vermieten. Näh.
 Drogerie H. Roos Nachf., Weberg. 5, 1296
Bäckerei, neues Haus, zu vermieten. Näheres
 Eilfstraße 12, Part. 1107
Geschäftsraum m. Bureau, best. auch Ober-
 licht, wo v. J. Buchdruckerei betrieben, auch f.
 Photograph. Ateliers, Bildhauer, Möbel- u. Betten-
 Lagerraum etc. an v. Schwalbacherstr. 12, 1. 819

Entresol,
 840 m lichte Höhe, für jedes Geschäft geeignet,
 sofort od. später zu vermieten. 8 Räume, ca.
 160 qm, 7 große Schaufenster, electr. Beleucht.,
 Dampfheiz., Personen-Aufzug. Näh. H. Haas,
 Taunusstraße 18, 1, Ecke Geisbergstr. 991
Laden mit Ladenzimmer oder als Cantor-
 zweck geeignet zu vermieten.
 Näh. Walluferstraße 9. 992

Laden
 mit 2 Schaufenstern in bester Kur- und
 Geschäftslage ver. sofort zu vermieten. Näh.
 D. Stein, Webergasse 8. 1257

Großer Lagerraum, 80 qm, mit guter Ein-
 fahrt, zu vermieten. Näheres Wörthstraße 8.
Laden mit Ladenzimmer u. Küche, mit
 auch ohne Wohnung, in vor-
 nehmer Lage, für jedes Delikatessengeschäft sehr
 geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
 im Tagbl.-Verlag. 1276 Qm

Laden
 mit 2 Ladens, in bester Geschäftslage vom
 1. Juli ab zu vermieten. Näheres im
 Tagbl.-Verlag. Ra

Laden mit Ladenzimmer, mit od. ohne Wohnung,
 im Beltriviertel auf 1. Oktober, ev. auch
 früher, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 1313
 Ein inmitten der Stadt belegener, mit mehreren
 Sälen versehenen Platz, zu geschäftlichen Zwecken
 geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Okt. zu
 verm. Off. u. H. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaft.
 Gutgehende Wirtschaft, mit großem Bier-
 consum und an einer verkehrsreichen Straße
 gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zum
 1. Oktober d. J. an einen cautionsfähigen Mann
 zu vermieten. Offerten werden unt. V. 325
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wirtschaft.
 Eine gut gehende Bierwirtschaft, in
 Mitte der Stadt gelegen, ist wegen halber
 an tüchtige capitalkräftige Leute sofort oder
 später zu vermieten. Offerten u. H. 333
 an den Tagbl.-Verlag.

Waldstraße an Dohlemerstr.,
Werkstätten m. Lagerräumen
 in 8 Etagen, ganz od. getheilt, für jeden Betrieb
 geeignet (Gaszuführung), in äußerst bequemer
 Verbindung zu einander, ver. sofort oder
 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder
 Baubüro Rheinstraße 42. 994
Dingen a. Rh., in erster Lage, Centrum der
 Stadt, ist ein gr. Laden mit 4 Schaufenstern, w.
 ev. getheilt, für 2 Branchen herger., zu verm.
 Fr. Offerten u. O. 307 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.
Waldstr. 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring,
 2. Et., 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör,
 elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres
 An der Ringkirche 1, W. 984
Ecke Waldstr. und Schiersteinerstraße 2 ist
 eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,
 mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm.
Wiederstr. 18, W., sehr große Wohn-, 8 bis
 10 Zim., sehr preiswert p. sof. zu vermieten.
Wiederstr. 16, 1, sehr elegante Wohnung,
 7 Zimmer, ev. 11 Zim. u. Aub., zu ermäßigtem
 Preis per 1. Juli zu vermieten.

In unmittelbarer Nähe der
Blumenstrasse,
 in einer Zweifamilienvilla, Hochparterre,
 8 Zimmer und großer Garten.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Haltestelle der
 Straßenbahn,
 gr. Eckhaus An der Ringkirche, ist die Parterre-
 Wohnung, 8 Zim. mit vielem Zubehör, alleinige
 Benutzung des großen Vorgartens, per 1. Juli
 d. J. zu vermieten. Die ganze Wohnung wird
 vollständig neu renoviert, etc. Wände werden
 sehr beschädigt. Näh. Geisbergstraße 20,
 Part., bei Hellwig, oder Wohnungs-Nachweise-
 Bureau Lion, Schillerplatz.

Kaiser-Friedrich-Ring 37
 ist das herrschaftliche Hochparterre von
 8 Zimmern, Bad, Fremdenzimmer u. großes
 Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. daselbst. 1248

Kaiser-Friedrich-Ring 55 sind elegante Wohn-
 von 10 Zimmern und reichl. Zubehör sofort
 oder später zu verm. Näh. daselbst. 1817

Kaiser-Friedrich-Ring 56,
3. Etage, 8 grosse elegante
Zimmer, Parterre 7 grosse
elegante Zimmer, mit all. Comfort
 der Neuzeit ausgestattet, zu verm. 961

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz,
 2 Wohnungen von 8 Zimmern, 2 Balkons,
 2 Erkern mit vornehmer Ausstattung und reich-
 lichem Zubehör auf 1. Juli od. später zu ver-
 mieten. Näh. das. oder Wörthstr. 45, im Laden,
 und Albrechtstraße 5, Part. 1277

Kaiser-Friedrich-Ring 73, Ecke
 Gutenbergplatz, freie Lage, nahe Volkshalle
 und Straßenbahnhaltestelle gelegen, ist die
 3. Etage mit 8 gr. eleg. Zimmern, Bad,
 Erker, 3 Balkons, 1 Fremdenzimmer, zwei
 Kamm. u. 3 Kellern zu verm. Gas, electr.,
 Licht- und Warmwasseranlagen sind vor-
 handen, ebenso Nebentrepp. 2 Klosets und
 Kohlenaufzug. Näheres Landbüro oder
 Part. No. 73. 960

Rheinstraße, Ecke Bahnhofstraße 2, 1. Et.,
 ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern,
 Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer nebst
 Zubehör sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen
 außer Sonntags auf dem Rheinufer Bahnhof-
 straße 2, Part. u. täglich anrufen in der Zeit
 von Vormittags 8 bis 1 und 2/1 bis 7 Uhr
 Nachmittags. 1088

Im Neubau (obere Adelheidstr.) Ecke
 der Radesheimer- und Rautenbacher-
 straße sind herrschaftlich ausgestattete
 Wohnungen, à 12 Zimmer mit allem
 Comfort und reichl. Zubehör (Personen-
 Aufzug), per 1. April oder später zu verm.
 Näh. daselbst oder Wismarstraße 28, 1. 958

Villa Parkstraße 43
 ist die Hochparterre-Wohnung, 8-10 ar. Zimmer
 mit Balkons, Bades., Küche, Speisekammer,
 3 Mansarden, großer Garten, vis-à-vis Lawn-
 Tennis-Platz, weites Pécage zu verm.

Neub. Schiersteinerstr. 22,
 direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick
 in die Grabenstraße, hochlegant aus-
 gestattete Wohnungen, 8 Zimmer u. Erker,
 auf fünf Balkons, Bad, Küche etc., per
 sofort od. später zu verm. Näh. daselbst. 988

Villa Schützenstraße 3
 hochlegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker,
 Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten,
 Badzimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt-
 und Nebentrepp., ver. sofort zu vermieten.
 Näh. beim Besitzer
H. Hartmann, Part. 1108

Wilhelmstraße 10a
 1. u. 2. hochlegante Etage von je 8 Zim.
 u. Zubehör, Licht, Centralheiz. u. all. Comf.
 der Neuzeit per sofort oder später zu verm.
 Für Penf. ausgesch. Näh. 8. Etage. 1258

Victoriastraße 47 ist die Parterre-Wohnung v.
 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, m. Central-
 heizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu
 verm. Näh. bei Otto & Eschenbrenner,
 Ankenstraße 22. 1290

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adelheidstr. 58, 2. Et., 7 Zimmer, Baderraum
 Balkon etc. u. 1. Juli wegen Umzug zu verm.
 Erstes Quartal mit Preisermäßigung.
Adolfsallee 7, 1. Et., 7 Zimmer, Badzimmer, etc.
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part.
Adolfsallee 59, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist
 die 2. Etage von 7 Zimmern etc. auf 1. Okt. c.
 zu verm. Ansehen Vorm. 11-1 u. 4-5. 887
An der Ringkirche 7, 1. Et., 7 Zim., 3 Balk.,
 Gas, electr. Licht, per sofort oder später preis-
 werth zu vermieten. Näh. daselbst.

Hainerweg 9, Ecke der Blumen-
 straße, elegantes
 Hochparterre, 7-8 Zimmer, Bad u. reichliches
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. In erfr.
 Wismarstraße 10, 8. Angul. v. 11-1 u. 4-5. 867
Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Part.-Wohnung
 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu vermieten.
 Näh. Rheinstraße 20. 982
Kaiser-Friedrich-Ring 31, 2. Etage, 7 Zimmer,
 Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu ver-
 mieten. Ansehen von 3-5 Uhr. Näheres
 Rheinstraße 20, W. 949
Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen,
 7 Zimmer, reichliches Zubehör, zu verm. 1110

Im Neubau Kaiser-Friedrich-
 Ring 30, nahe der Adolfsallee u. Halte-
 stelle der electr. Bahn, sind herrschaftlich
 Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche
 (3 Balkons und Erker), Speisekammer,
 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten.
 Im Hause befinden sich 2 Treppen,
 Lift, Kohlenaufzug, kaltes und warmes
 Wasser, Gas- und elektrisches Licht-Anlage
 Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Bau-
 bureau, Souterrain. 993

Luisenstraße 22, 1. Obergesch., elegante
 Wohnung von 7 ev. 11 Zimmern, mit Bade-
 zimmern und allem Zubeh. per 1. Okt. zu verm.
 Näheres daselbst im Tapetenladen. 1214
Dranienstr. 42 1. Etage 7 Zim.,
 Balkon, sofort
 oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 950
Dranienstr. 42, 3 Et., 7 Zim., Ball., 2 W.,
 2 R. p. Okt. für 1100 Mt. zu v. R. Part. 1240

Neubau Ecke Kirch- u. Paulbrunnstr.,
 1. Stod., hoheleg. Wohn. von 7 Zimmern u. reichl.
 Zubeh. zu verm. Sehr aerian. für Arzt, Rechts-
 anw. etc. R. Wör, Lion, Schillerplatz 1, 1111

Wörthstraße 20 ist die von mir innegehabte
 Parterre-Wohnung, best. aus 7 Zimmern nebst
 Zubehör auf 1. Oktober 1903 zu vermieten;
 dieselbe kann auch getheilt als 5-Zimmerwohnung
 und 2-Zimmerwohnung (letztere für Bureau
 sehr geeignet u. bef. Abbruch) vermietet werden.
 Einzuleben nur Vormittags 11-12 Uhr.
W. Kimmel 1283

Nicolastraße 13 7 Zimmer mit Zubehör
 an ruhige Mieter auf gleich oder später
 zu vermieten. Beschauung an Wochentagen
 von 11-1 Uhr. Nähere Auskunft wird auf
 dem Pécage des R. Dr. Alberti,
 Adelheidstraße 21, erteilt. 844

Rheinstraße 62, 1. St., herrschaftl. Wohnung,
 bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon
 und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
 Adelheidstraße 22, Part. 908
Radesheimerstraße 3 herrsch. 1. u. 2. Etage,
 7-8 Z., schön od. 1. Juli. Schlüssel Part.
Näheres Lion, Schillerplatz 1. 956

Radesheimerstraße 5 (verl. Adelheidstraße)
 hochherrschaftliche 2. Etage, 7 ar. Zimmer,
 Schrankk., Badzimmer, 2 Tr., 2 Klav. Vor- u.
 Wintergarten. An besichtigen v. 11-1 Uhr. 1109
Schiersteinerstraße 14 Wohnung, 7 Zimmer und
 Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 8 Tr.

Villa Schützenstraße 5,
 mit Haupt- und Nebentrepp., vornehmer Ein-
 richtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons,
 Diele, Badzimmer, Küche und reichl. Nebenzubeh.,
 sofort od. später zu verm. Näh. daselbst und
 Schützenstraße 3, W. 1112

Vordere Sonnenbergerstr.
 Hochparterre, 7 Zim. u. großer Vorgarten.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Taunusstraße 13, 1. vis-à-vis dem
 Hochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später
 zu vermieten. 1257

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidstraße 47 ist die 2. Etage, bestehend
 aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, zwei
 Kellern u. i. w. per 1. April 1903 zu verm.
 Anzul. v. 11 Uhr Morgens an. Näh. Part. 906
Adelheidstraße 30, 3. Et., herrschaftl. Wohnung
 von 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu
 vermieten. Einzuleben Diensttag u. Freitag
 von 10-1 u. 8-6 Uhr. Näh. Part. 1241

Im Neubau obere Adelheidstraße 109
 sind hochherrschaftlich ausgestattete Wohn-
 ungen von 6 Zimmern mit allem Comfort
 und reichl. Zubehör per 1. April oder später
 zu vermieten. Näheres daselbst. 997

Adolfsallee 24, Hochparterre, 6 große Zimmer,
 Bad, reichliches Zubehör, sowie gr. Balkon
 und Vorgarten auf gleich oder später zu vermieten.
 Näheres daselbst 2. Etage. 1114
Adolfsallee 26, Hochparterre, 6 gr. Zimmer,
 Bad, Speisekammer, Kollennanzug, reichl. Zu-
 behör, gr. Balkon, Vorgarten (Wintergarten),
 auf 1. Oktober ev. zu vermieten. Beschau.
 Wochentags 11-1 Uhr. Näh. 3. Etage. 1802

Adolfsallee 28,
 1. Etage, 6 ar. Zimmer, Badzimmer, Küche,
 Speisek., 2 Kamm., 2 Kell., 2 Ball., Kohlen-
 aufzug, per 1. Oktober ev. zu vermieten.
 Näh. Parterre. 1068

Adolfsallee 53
 ist die herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, bestehend
 aus 6 Zimmern, großem Balkon, Badzimmer,
 2 Mansarden, 2 Kell., zum 1. Juli oder
 1. Oktober zu verm. Gas u. electr. Licht. Näh.
 daselbst 1. Et. 1282

In meinem neuerbauten Hause **Wend-
 straße 4** sind die herrschaftlich eingerichteten
 Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses,
 bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer,
 großen Balkons u. reichlichem Zubehör,
 auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten.
 Näheres daselbst.
A. Wolf, Architekt,
 Wendstraße 4. 998

Wismarstraße 18, 2. Et., schöne 6-Zimmer-
 Wohnung, Bad, Balkon etc., per Oktober zu verm.
 Näheres 1. Et. Raum für Automobile. 1153
Dambachthal 34 (schöne Lage), 1. Stod.,
 6 Zimmer mit allem Zubehör, Veranda,
 Garten und Gartenzimmer etc., per gleich zu ver-
 mieten. Näh. Dambachthal 32, 1. St. 1026
Friedrichstraße 36, 2. Etage, 6 Zimmer mit
 Centralheiz., Badzimmer, Gas u. electr. Licht,
 2 Kamm., 2 Keller per 1. April zu vermieten.
 Näheres im Laden. Einzuleben von 11-1 und
 4-6 Uhr. 999
Serrurierstr. 15, 2. Etage, Wohnung von
 6 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf sofort od.
 später zu vermieten. Näheres Part. 1000
Schiersteinerstraße 3 (Villa) Parterre-Wohnung,
 6 Zimmer mit Zubehör, Badz., groß. Balkon,
 Garteneinrichtung, zum 1. Okt. zu vermieten.
 Anzul. 11-1 u. 3-5. Näh. daselbst 2. Et. 1044
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Stod., 6 Zimmer
 nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm.
 Näheres im 8. Stod. 1282
Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. Etage, ist eine
 Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon u. Zubeh.
 auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Einzule-
 ben von 11-1 Uhr. Näh. Parterre. 1002

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Parterre
 u. 1. Etage von je 6 Zimmern mit reichlichem
 Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-
 Ring 48 oder Nicolastraße 31, Part. 1115
Kaiser-Friedrich-Ring 25 (Eckhaus) ist die
 8. Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, zwei
 Kellern etc., electr. Licht, Balkons nach beiden
 Straßen, vom 1. Oktober ab zu vermieten.
 Näh. daselbst Part. 1298

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz,
 Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern, mit je
 2 Balkons, vornehmer Ausstattung und reichl.
 Zub. auf 1. Juli o. später zu vermieten. Näh.
 daselbst oder Wörthstraße 45, im Laden und
 Albrechtstraße 5, Part. 1278

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl.
 Parterre-Wohnung der 3. Etage, 6 Zimmer,
 Bad und reichl. Zubehör, auf 1. April 1903
 zu vermieten. Näh. daselbst. 1006

Kirchgasse 47, 2. Wohnungshoch, ist eine Wohn-
 von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speise-
 kammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf
 sofort oder später zu verm. Auf Wunsch kann
 noch 1 großes Frontpizgimmer dazu gegeben
 w. Näh. beim Eicent. H. D. Jung. 1006
Langstraße 14 u. 16 (Kerobal) hochherrschaftl.
 erstklassige Wohnungen (Villen-Neubauten),
 6-7 Zimmer und reichl. Zubehör, sofort oder
 später zu verm. Näh. daselbst No. 14. 1116

Marktstraße 22, 1. 6 Zimmer, Küche
 und Zubehör, zu Geschäftszwecken geeignet,
 1500 Mt., v. 1. Okt. Näh. Borg-Laden. 1025

Wörthstr. 41 6-Zimmer-Wohnung, Bad und
 reichl. Zubehör zu vermieten. 1316
Villa Nerobergstr. 6,
 2 Min. v. Straßenbahn-Haltestelle, Hochparterre-
 Wohnung, 6 ar. Zimmer, 1 Cabinet, gr. Bade-
 zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer,
 2 Kellerräume, gr. Balkon, Bleichplatz, Trocken-
 speicher, Gas u. electr. Licht, gänzlich neu her-
 gerichtet, zum 1. Oktober 1903, event. früher,
 zu verm. Auskunft daselbst im 2. Stod. 852

Neudorferstr. 2 ist ein Hochparterre, 6 große
 Zimmer, Badcaab. u. Zubehör preiswerth
 zu vermieten. Gesunde freie Lage, herrliche
 Aussicht. Näheres daselbst. 1272

Nicolastraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung,
 6 Zim., Bades., Küche u. sonst. reichl. Zubehör,
 per 1. Juli 1903 z. verm. Näh. das. Part. 1118
Nicolastraße 23, 3.
 Wohnung von 6 Zim. nebst Zubehör per 1. Juli
 zu vermieten. Näh. daselbst W. 1208

Nicolasstraße 28, 1. oder 3. Etage,
 hoheleg., gr. Balkon, 6 Zim.,
 Badcaab., Küche, Speisek., Kollenz., 2 Kamm.,
 2 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh.
 Parterre, Weinbühl. F. Wollweber. 1119
Radesheimerstr. 7 (verläng. Adelheidstr.)
 herrschaftl. Parterre-Wohnung, 6 Zim., Küche, Bad,
 Balkon, reichl. Zubeh., Gas u. electr. Licht, per
 1. Oktober, event. früher, zu verm.

Im Neubau Radesheimerstr. 14,
 Ecke der Rautenbacherstraße (verlängerte
 Adelheidstraße), sind hochherrschaftlich aus-
 gestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer
 mit Erker, Veranda oder Balkons, Küche,
 Bad und reichl. Zubehör auf sofort oder
 später zu vermieten. Im Hause befinden
 sich: Haupt- und Nebentrepp., electr.
 Personen-Aufzug (Lift), electr. Lichtanlage,
 Gasleitung für Licht, Koch- und Heizzwecke,
 Telefon-Anschluss, Remise für Automobile.
 Näheres daselbst Parterre. 1118

In meinem neuerbauten Hause Radesheimerstr. 17
 verl. Adelheidstraße, sind Wohnungen von
 6 Zimmern, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht,
 der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu
 vermieten. Näheres Parterre. 1085
Schiersteinerstraße 7, Parterre, 6 Zimmer, Balkon,
 Bad und reichliches Zubehör auf April 1903 zu
 verm. Näh. daselbst oder Kirchgasse 33. 1121

Sonnenbergerstr.
 Hochparterre 6 Zimmer 1. Oktober.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Victoriastraße 27
 Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda
 und Zubehör mit Garteneinrichtung zu vermieten.
 Ansehen auf 11 1/2 Uhr Vormittags. Näheres
 Lessingstraße 10. 947

Walluferstraße 9
 (Neubau) sind auf 1. April od. früher hochherrschaft-
 liche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche,
 Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Kamm.
 und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause
 befinden sich Kohlenaufzug, kaltes und warmes
 Wasser, Haupt- und Heizgas und electr. Licht-
 anlage. Näh. daselbst. 1122

Walluferstr. 10 (Neubau) herr-
 schaftl. 6-Zim.-
 Wohnungen auf 1. April od. früher zu verm. 1123

Schöne 6-Zimmerwohnung
 mit reichlichem Zubehör auf sehr schöner freier
 Lage für 1. Oktober, event. früher, billig zu ver-
 mieten. In bef. von 11-1 Vormittags
 Bierkeller Höhe 3. Hochpart. 1278

Schönes herrsch. Hochparterre in Villa
 m. hübschem Garten, vorz. gesunde Lage,
6 Zimmer, alle Bequ., Gas u. el. Licht etc.,
 an vorn. Fam. zu vermieten. Näheres unter
D. 319 an den Tagbl.-Verlag. 1278

Wohnungen von 5 Zimmern.
Wegstr. 4, Hochp., 5 ar. Zim. mit Aub., gr.
 Ball., Laube, p. Okt. zu verm. R. 1 St. 875
Adelheidstr. 22, 1. St., herrschaftliche Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem
 Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
 Adelheidstraße 22, Part. 908
Adelheidstraße 54 ist die 2. Etage, bestehend
 aus fünf schönen großen Zimmern m. reich-
 lichem Zubehör, zu verm. Näheres bei-
 Etage.

Edelheidstraße 65 ist die neu hera. Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör...

Edelheidstraße 65 ist die neu hera. Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 87, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Edelheidstraße 84, am Ring, Barterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

Kaiser-Friedrich-Ring 36, 2. Et., eleg. 5-Zim.-Wohnung, reichl. Zubehör...

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. Zubehör...

Barthstraße 37, 3. Et., 5 Zim., Zub., Balkon, auf gleich od. später zu verm.

Villa Kapellenstraße 41 Barterre-oder Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubeh., s. 1. Okt. zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör...

Kapellenstraße 77 (Villa) herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche u. Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör...

Schlichterstr. 9, 2. Et., 5 Zim. u. B. zu v. 972 Schlichterstr. 11, 3. Et., 5 Zimmer u. Zubeh. a. 1. Juli od. 1. Aug. zu vermieten.

Schlichterstraße 20, 3. Et., 5 Zimmer mit Zubehör auf sofort oder später bezugs halber zu vermieten.

Schönenhofstraße 14 Hoch-Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, 2 Balkons und reichl. Zubehör...

Seerobenstraße 2 geräumige 5-Zimmerwohnung, Balkon und reichliches Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Seerobenstraße 31 schöne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung, mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör...

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Victoriastraße 14, 1, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten.

Goethestr. 13, 2 r., 4-Zimmer-W. zu verm. 910 Gustav-Adolfstr. 10, 1, schöne geräumige Vier-Zimmer-Wohnung, Bad, oder 5 Zimmer und reichl. Zubehör zu vermieten.

Herderstraße 12 Hochpart., sowie 2. Etage, eine 4-Zimmer-wohnung, Bad, Küche, Balkon, reichl. Zubeh. zu vermieten.

Herderstr. 19 4 Zimmer u. Zubeh. p. 1. Okt. oder früher f. preisw. zu verm. Näh. B. r. 1282

Jahnstr. 13, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. daselbst.

Kaiser-Friedrich-Ring 88 elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bad, zu verm. 1. Oktober u. v. 1285

Karlstraße 3, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort zu vermieten.

Karlstraße 29 eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten.

Karlstraße 3, B. 1040 Karlstr. 35, Gd., 4 Z. u. Zub. p. 1. Juli, 2 St. Arnerstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Balk., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Okt. zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten.

Biedenkopf 4, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barterre bei Grift. 890

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstr. 32, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu verm. Preis 900 Mk. Näh. im Laden. 810

Albrechtstr. 31 eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 1021

Arndtstr. 1, 1. Etage, elegante 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 878

Arndtstr. 3, schöne 3-Zimmerwohnung, Gas, elektrisches Licht, Bad, auf gleich oder 1. Juli Wegzugs halber preiswerth zu vermieten. Näheres zu erfahren bei West. links.

Arndtstr. 5, 3-Zimmer-Wohnung mit groß. Balkon, Bad u. reichl. Zub. per sofort od. 1. Juli zu verm. A. Langgraber, 1. Et. daselbst. 1192

Bierstädterhöhe 8 freundl. Drei-Zimmerwohn. auf gleich oder später zu vermieten. 1211

Bismarckstr. 2, eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Bleichstr. 13, schöne große 3 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Blücherplatz 2, 1. Et. l., 3 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh. per sofort oder später. Daselbst und Adelheidstr. 10. 1281

Blücherstr. 5, 2 St. l., drei Zimmer, Bad mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bismarckstr. 24, 1. St. l. 1801

Neubau Doppelmeierstr. 57b, Südseite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. Fr. Nortmann. 1050

Dohheimerstr. 66 (nahe Ring) sehr sch. 3-Z. mit Balk., Gef., Bad, u. a. 1. Okt. R. P. r. Dohheimerstr. 83, Neubau, Südseite, comfort. einger. Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Bad nebst Zub., per 1. Juli cr., ev. früh., zu v. 907

Neubau Dohheimerstr. 85 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April s. v. N. L. S. 939

Friedrichstr. 8, Dinterb., sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern u. Küche auf 1. April cr. zu verm. Näh. Rheinstr. 23 b. W. Michel. 1193

Friedrichstr. 14, Vorderb., 2 Et., schöne 3-Z. Wohnung mit Cab., 2 Mans. nebst Zubeh. auf gleich oder 1. Juli.

Geisbergstr. 5, 2, 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermieten. 1268

Gneisenaustr. 14, 2 r., 3-Zimmerwohnung zu vermieten. Anzusehen von 2-5. 1809

Gneisenaustr. 12, Ecke der Poststr., sind prächtige Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Nachmittags von 2-5 Uhr. 1085

Gödenstr. 5, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen mit Gef., Bad, der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst od. Bleichstr. 11, P. 908

Gödenstr. 7, Baustelle der elektr. Bahn, sind schöne, der Neuzeit entsprechende 3-Zimmer-Wohnungen p. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Müller. 1196

Herderstr. 1, 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. l. Et. r. 846

Herderstr. 11, 8 Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. in der Schreineri im Hinterbau. 1294

Herderstr. 35 Wohn., 3 Zimmer, Küche und reichl. Zubeh. zu vermieten. 1268

Kaiser-Friedrich-Ring 55, Barterre, elegante Wohnung von 3 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort od. später zu verm. Näh. daselbst. 1820

Karlstr. 20, 1. Etage, 3 resp. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bar. 1245

Luxemburgplatz 2, 2 St. per Juli 3 Zimmer, Küche, Bad mit je 2 Mansarden u. 2 R., zu vermieten. 1266

Luxemburgplatz 5 eine 3-Z. Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres d. 2 l.

Moritzstr. 49, Mittelbau P., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst heller Souverain-Keller per 1. Juli zu vermieten. 1814

Nicolast. 17, E. P., 3 Z. u. Küche an ruh. Rich. p. 1. Okt. zu verm. 1216

Oranienstr. 35, 1. eine schöne 3-Zimmerwohn. mit all. Zubeh. auf 1. Juli 1903 zu verm. 1081

Philippbergstr. 12, 2 r., 3-Z. Wohn. mit Balkon 1. Juli o. früher zu v. Näh. das. 1256

Philippbergstr. 23, Drei-Zimmer-Wohnung Umstände halber auf gleich oder später an kleine Familie zu vermieten. 1297

Rheinstr. 67 3 Zimmer u. Küche, für ältere Dame geeignet, zu vermieten. 1024

Riehlstr. 9, 2, 3-Zimmerwohn. p. 1. Okt. 1287

Röderstr. 34, Vorderb., 3 Z. u. Küche an ruhige Familie s. l. Okt. zu verm. Näh. Bar. 926

Röderstr. 11, verl. Adelheidstr., ist eine herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung (Barterre) an um. Näh. das. im Baubüreau, Souverain 841

Scharnhorststr. 4, 3-Z. Wohn. von 8 u. 4 Z. nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. daselbst oder Blücherplatz 3, 1. Et. r. bei May. 1032

Scharnhorststr. 6, gegenüber der Blücherstr., sind 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Kohlenheizung und reichhaltigem Zubehör per 1. Juli, event. später, zu vermieten. Näh. Baubüreau Blücherplatz 8, 1, oder bei dem Eigentümer Fritz Jung, Blatterstr. 104.

Scharnhorststr. 8, hinter der Blücherstr., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Seerobenstr. 80, P. 1199

Schierkeinerstr. 11, im Gartenbau, schöne 3-Zimmerwohn. mit reichlichem Zub. auf 1. Juli zu vermieten. 1293

Neub. Schierkeinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr. Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., ausgeh. einr., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 942

Seerobenstr. 9, 3-Z., schöne gr. 3-Zimmer-W. a. 1. Okt. zu verm. Näh. Steinlage 12, 1. St. r. 1021

Seerobenstr. 20, 2 Et., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit all. Comfort, Kohlen-Heizung u. p. 1. Okt. 600 Mk. N. No. 23, P. b. Wagner.

Wankenerstr. 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf 1. April od. früher zu verm. 1201

Westendstr. 32, 3-Zimmer, v. 3 Zimmern mit Bad, Balkon u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Barterre. 1202

Weststr. 25, drei Zimmer, Küche mit Bad und Manfarden sofort oder später zu vermieten.

Eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. Jahnstr. 8, P. 1041

Große schöne 3-Zimmer-Wohn., 1. Et., Balk., Garten, Viehst., per sof. o. später für 600 Mk. daselbst Frontsp. 3 Zim. u. Küche, bill. zu verm. Grenzstr. 2, Näh. Moritzstr. 6, 8, Nachm. Verhältnisse halber eine schöne Wohnung von drei Zimmern (3. Stock) mit Küche, großer Speisekammer u. zwei Mansarden auf 1. Juli für den Preis von 700 Mk. zu verm. Anzusehen von 10-1 und 8-6 Tannstr. 25, 3 rechts.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Neubau Karstr. 20 a 2 Frontsp. u. eine Souverain-Wohnung von je 2 R. u. Küche per 1. Juli zu verm. N. Westrichtr. 25, Drogerie. 1221

Adolfstr. 4, 2-Z., Manfardenwohn., 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstr. 32, 2.

Vertramstr. 15, schöne 2-Zimmer-Wohn. an kinderl. Leute per 1. Juli zu verm. Näh. Vbh. V.

Dohheimerstr. 93 2-Z. Wohn., Oth., zu verm. Erbaderstr. 6, Neubau, 2-Zimmerwohn. u. v. Erbaderstr. 9 sind 2-3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten, ebentl. im Seitend., 2 Zimmer, Küche u. Kammer. Näh. im Neubau selbst u. Herderstr. 21, 1 l.

Sellmundstr. 44 ist eine Manfardenwohnung, 2 Zimmer, an 2 bis 3 erwach. Pers. zu verm. Karstr. 28, schöne 2 u. 3 Zimmer, Manfardenwohnung zu vermieten. Näh. Vbh. Bar.

Neuaustr. 22 2 R., 1 Kf. u. A. sof. od. 1. Juni. Blatterstr. 30 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli. Blatterstr. 38 2-Zimmer-Wohnungen pr. 1. Juli zu verm.

Walramstr. 32, 1. Wohn., 2 Zim., Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. Näh. Bar.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Selenstr. 22 ein Z. R. u. K. an ruh. Leute a. 1. Juli zu vermieten. Näh. l. St.

Sellmundstr. 42 3 R. u. K. zu v. R. 2 St. Herderstr. 9, 1. Dachwohnung im Mittelbau, 1 Zimmer und Küche, an alte Leute zu verm.

Herderstr. 19 1 gr. Zimmer und Küche an ruh. Leute per 1. Juli zu verm. Näh. V. r.

Jahnstr. 36, Oth., 1-Z. u. K. p. 1. Juli. R. P. V. Karstr. 2 ein Zimmer u. Küche zu vermieten.

Lehrstr. 2, große Manfarden m. Küche 1. Juli zu vermieten.

Ludwigstr. 3 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juni. Wehnergasse 18, 1 Z. u. K. u. K. Küche an verm.

Riehlstr. 8, 2, 1 Z. u. Küche auf 1. Juli s. v. Römerberg 1 Zimmer u. K. (1250 Mk.) zu v. Noosstr. 20 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stock links.

Schierkeinerstr. 22 eine Manf. u. Küche gep. Uebernahme häusl. Arbeiten an ruh. kinderl. Ehepaar od. Wittwe auf 1. Juli zu verm. Näh. das. 8. Et. Seerobenstr. 29 Zimmer u. Küche a. 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderb. Bar.

Webergasse 51, 1, 1 Zimmer u. Küche, schöner Vorplatz im Abbruch, an kinderl. Leute zu verm. Westendstr. 1, Vbh. P., 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli an kinderl. Leute zu verm.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstr. 32, 1 St., 2 sch. Manfarden, s. v. Karstr. 32, 1 Manf. Wohn. a. 1. Juli s. v. Partweg 1 schöne Frontsp.wohnung, 5 Räume u. Zubeh., zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 12, 1.

Zuswärts gelegene Wohnungen.

Bierstädter Höhe 3

sehr schöne elegante Villenwohnung, 1. u. 2. Etage, 7-8 große Zimmer, 2 reizende geschützte Balkons, Bad, Küche mit Balkon und Zubeh., großer schöner Garten, gesunde Gegend, Obst- oder später zu vermieten, auch ist die Bestimmung zu verkaufen. Näh. daselbst 1. Etage.

Waldstr. 55, P., zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. Juni oder 1. Juli zu verm.

Wahn. Dogh. Wilhelmstr. l. B. u. 3 u. 2 Z. u. R. p. 1. A. s. v. R. b. Quat. Wilhelmstr. 2

In Schierkeiner ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh., d. Neuzeit entspr. m. elektr. Licht u. Wasserl. ausgetr. per. sof. od. später zu verm. Df. sub H. 325 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Etage

in guter Lage, 5 Zimmer und Küche, für 200 Mk. sofort abzugeben. A. M. Dürner, Friedrichstr. 36.

Wean. länderer Reize auf möbl. Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermieten. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag. Rb

In bester Lage zu vermieten

eine herrsch. Wohnung von 7 Zimmern und allem Zubeh., möbliert oder unmöbliert, auf sofort oder später. Offerten unter A. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 11, 1. Et., 4 ineinandergehende eleg. möbl. Zimmer, darunter Salon, großer Balkon, in feinem ruhigem Hause u. schöner Lage mit oder ohne Pension zu vermieten.

Adelheidstr. 45, P., gut möbl. Zimmer frei. Adlerstr. 50, 1, gut möbl. a. Zim. zu verm. Adlerstr. 30, 1 l., ech. anch. Mann Kost u. V. Adolstr. 5, 2 Et. r., schön möbl. Zimmer mit Glavier zu vermieten.

Albrechtstr. 11, 2, ech. zwei rechl. Arb. Logis. Albrechtstr. 13, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 21, 2 Et., möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 30, 2, schön möbl. Zimm. zu verm. Vertramstr. 4, 2 rechts, gut möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Vertramstr. 6, 8 r., g. m. Z., ev. m. P., a. b. H.

Vertramstr. 16, P. r., schön möbl. Zim. s. v. Bismarckring 7, D. 1 r., 1 gut möbl. Z. s. v. Bismarckring 20, 8 St. links, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm.

Bismarckring 20, 8 l., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten, auf Wunsch mit Manier.

Bismarck-Ring 33, Bar., elegant möbliert. Zimmer zu vermieten.

Bleichstr. 2, 2, zwei ar. möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 7, Bar., ein möbl. Zim. m. P. zu v. Blücherstr. 5, P. l., gut möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 6, Vbh. 3 l., möbl. Mans. zu verm. Blücherstr. 7, 2 r., hübsch möbl. Zimmer zu v. Blücherstr. 12, 1 r., m. Z., auch leer, zu v. Dohheimerstr. 5, 1 Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Dohheimerstr. 9, 2, sch. möbl. Südz. s. v. Dohheimerstr. 10, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch eins., zu vermieten.

Dohheimerstr. 46, Oth. 1 r., gut möbl. Z. s. v. Drudenstr. 10, Oth. R., möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 4 Mk. pro Woche.

Eleonorenstr. 3, 1 l., erb. anst. d. M. Logis. Eleonorenstr. 7, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. Ellenbogenstr. 9, 2 l., sch. möbl. Zimmer zu v. Frankenstr. 3, 1, gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen Herrn zu vermieten.

Frankestr. 4, 1 l., ein möbl. Zimmer an ein. Fräulein zu vermieten.

Friedrichstr. 14, D. 1 r., gut möbl. Zim. zu v. Friedrichstr. 19, Oth. 1 r., möbl. Zimmer zu v. Friedrichstr. 45, Oth. r. 1 l., r. Schlafst. s. v. Friedrichstr. 50, 2 r., ein g. möbl. Z. m. Penf. Goethestr. 5, Bar., Salon u. Schlafzimmer zu vermieten.

Gustav-Adolfstr. 5, 1, ein gut möbl. Balkonzimmer zu vermieten.

Gustav-Adolfstr. 16, 3 l., gut möbl. Zim. s. v. Selenstr. 1, 1, fein möbl. Zimmer m. Penf. für Fremde geeignet, zu verm. Näh. Barterre.

Selenstr. 10, P. 2 r., sch. m. Z. a. 1. Juni. Selenstr. 26, 1, neu einger. Zimmer mit und ohne Pension per 1. Juli zu vermieten.

Selenstr. 27, 8, schön möbl. Zimmer zu vermieten, auf Wunsch 2 Betten.

Sellmundstr. 13, 2, möbl. Zimmer mit Penf. Sellmundstr. 32, 2, schön möbl. Z. zu verm. Sellmundstr. 34, P., ist ein schön möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Sellmundstr. 42, 1, einf. möbl. Z. an anst. Frä. Sellmundstr. 54, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. Sellmundstr. 56, 1 l., möbl. Zimmer zu verm. Herderstr. 4, P. r., schön möbl. Zimmer zu verm. Herderstr. 6, 1 rechts, möbl. schönes Zimmer mit 1-2 Betten.

Herderstr. 9, Vbh., sch. möbl. Barterre zu verm. Herderstr. 16, Bar. l., möbl. Zimmer mit Pension per 1. Juni zu vermieten.

Hermannstr. 9 schön möbl. Zimmer zu verm. Hermannstr. 12, 1 Et., möbl. Z. Woche 8 Mk. Hermannstr. 21, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. Herrngartenstr. 12, V., möbl. Zimmer zu verm. Herrnhäuserstr. 9, 1, ein möbl. Zim. ist sof. zu haben, ebenso Manfarden mit Penf.

Hirschgr. 5, P. r., erb. i. M. billig Kost u. Log. Jahnstr. 13 schön, groß, möbl. Barterre s. v. Jahnstr. 42, Oth. 1 l., auf möbl. Zim. zu verm. Kapellenstr. 12, 1 r., möbl. Zim. m. Balk. s. v. Karstr. 6, 1 St. r., möbliertes Zimmer zu verm. Karstr. 23, Bar., gut möbl. ar. Zimmer an besseren Herrn billig zu vermieten.

Karlstr. 30, 1, sch. möbl. Zimmer sof. zu verm. Kellerstr. 15, 2, nahe Seifstr., sep. Balkons, m. Glas, mit 30 Mk. dol. ein. Z. 20 Mk. a. b. H. Lehrstr. 4, P., gr. eleg. m. Z. an bef. H. zu v. Luisenstr. 5, Vbh. 1 St., möblierte Manfarden. Luisenstr. 6, Oth. P., m. Zimmer s. v. Kleber. Moritzstr. 11, 2 Etg., möbl. Z. mit 1 od. 2 Bett. fr., evtl. m. Penf.

Mauritiusstr. 7, 3 l., möbl. Zimmer zu verm. Wehnergasse 35 Schlafstelle an vermieten. Moritzstr. 9, Vbh. 2, möbl. Zimmer zu verm.

Elegant möbl. Zimmer frei

Moritzstr. 16, 2 l., Ecke Adelheidstr., Bahnhaltst. elegant möbl., mit allem Comfort, frei. Mit auch ohne Pension. Moritzstr. 2.

Gartenzimmer,

Reerostr. 10, Oth. 3 l., ein möbl. Zimmer s. v. Reerostr. 12, Baden, Schlafstelle frei. Reerostr. 14, 1 St., möbl. Manfarden zu verm. Reerostr. 18, 2, möbl. Zimmer an vermieten. Reerostr. 23, 1, sind schön möblierte Zimmer mit einem und zwei Betten zu vermieten.

Reerostr. 46, 2 l., bei alter Dame einfach, freundliches Zimmer dauernd an Damen, Lehrerin dol., billig zu vermieten.

Reuggasse 15, 1 St., möbliertes Zimmer zu verm. Reuggasse 17, 1, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Gagarrenladen.

Oranienstr. 4, 1 l., sehr a. m. Z. u. ob. o. B. Oranienstr. 10, 2, u. d. Rheinstr., sehr schön und gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch eins., zu verm.

Oranienstr. 16, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 23, Oth. P. r., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm. Oranienstr. 24, 1, fein möbliertes Zimmer, 1 oder 2 Betten, auf 1. Juni zu vermieten.

Oranienstr. 35, Oth. 1 r., frd. möbl. Zim. s. v. Oranienstr. 44, 3, sehr gut ausgestattetes Balkonzimmer an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstr. 50, 3 r., schön möbl. Zimmer, ev. mit Pension, zu vermieten.

Oranienstr. 52, 2, möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 54, 1, f. möbl. W. u. Schlafst., a. eins. (sep. E.), m. Balk. an b. H. o. ält. Dame.

Oranienstr. 54, 2, 1 l., ein möbl. Z. zu verm. Philippbergstr. 2, 2, schön möbl. zu verm. Philippbergstr. 12, P., ar. m. Balkonzimmer an ein. o. zwei Geschäftsfr. m. Penf. bill. zu v. Blatterstr. 24, 1 r. V., ein auf möbl. Z. zu v. Rheinbahnstr. 2, 2, gut möbl. Balkons. u. d. u. den Schlafz., möbl. a. dauernd, o. auf. Herrn.

Rheinstr. 45, 2 l., sch. möbl. Zimmer sof. s. v. Riehlstr. 11, 3, eleg. o. einf. möbl. Zim. zu verm. Röderstr. 23, 2 St. rechts, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Saalgastr. 32, P. l., ein br. Mädchen Logis bef. Scharnhorststr. 17, 2 r., m. Z. v. r. zu verm. Schierkeinerstr. 19, Oth. P. l., f. M. Schlafst. Schierkeinerstr. 14, 4 Treppen, möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten.

Schierkeinerstr. 2, 3, Ecke Langgasse, 1 fr. möbl. Z. m. 2 Betten u. voffst. P. an zwei b. H. s. v. Schulberg 13 ein möbl. Barterrezimmer s. verm. Zimmer mit besond. Eingang zu verm. Schwalbacherstr. 45a, 8 l., schön, gut möbl. Z.

Schwalbacherstr. 14, 2 l., schön möbliertes Zimmer mit voller Pension an vermieten.

Schwalbacherstr. 59, 2, möbl. Zim. sof. zu verm. Schwalbacherstr. 75, P., ein einf. möbl. Z. s. v. Sedanstr. 2, 2 l., erb. aufst. J. M. sch. möbl. Z. Seerobenstr. 11, Vbh. St., sch. möbl. Zimmer. Seerobenstr. 16, Vbh. Bar., schön, beid. Zimmer mit oder ohne Penf. sofort zu verm.

Seerobenstr. 24, 2 l., ar. bef. sch. m. Z. Seerobenstr. 5, 8 Et., frdl. möbl. Zimmer an v. Webergasse 49, 1, möbliertes Zimmer zu verm. Westrichtr. 33, 2 l., ar. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an bessere Fräulein zu verm.

Westrichtr. 39, 1 r., schön möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Dame per 1. Juni zu verm. Westrichtr. 45, 3 l., möbl. Z. m. ob. o. B. s. v. Westrichtr. 48, 1, Etage rechts, schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Westendstr. 3, 1 r., findet junger Mann Wohn. zu 16 Mk. monatlich.

Westendstr. 12, 1 l., möbl. Zimmer sofort zu v. Westendstr. 23, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Wörthstr. 7, P., möbl. Zimmer mit Penf. bei einem Regier zu vermieten.

Daselbst guter Mittag- und Abendisch. Dorfstr. 4, 2 l., Z. m. o. ohne Penf. sof. zu verm. Dorfstr. 7, P. r., sch. möbl. Z. mit P. zu verm. Zimmermannstr. 10, 1, möblierte Zim. Penf. ein fr. m. Z. zu verm. Näh. Bleichstr. 26, Manf. Schönes großes Wohn- und Schlafzimmer, gut möbl., bei eing. Dame billig zu vermieten. Dellmundstr. 16, 2, Anzusehen bis 4 Uhr Nachm. Ein schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Näh. Schierkeinerstr. 6, Bar. Nst. i. M. erb. sch. m. Zim. Walramstr. 20, 1 r. Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer Kaiser-Friedrich-Ring (nahe der Rheinstr.) an soliden Herrn zu v. Näh. im Tagbl.-Verl. P. Ein bis zwei elegant möblierte Zimmer in feinem Hause preiswerth zu vermieten. Offerten unter J. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstr. 46, 1 r., beizbares schönes Manfardenzimmer an ein. ruh. Person zu verm. Bleichstr. 24, P., leere Manfarden zu verm. Dohheimerstr. 37, 1, zwei Frontspizimmer, 1 Cabinet an kinderl. Z. abg. Eingang, d. Vorm. Faudbrunnenstr. 11 eine Manfarden zu vermieten an eine einzelne Person.

Gust. Adolfstr. 16, 3 l., ar. b. Mans. a. r. P. Selenstr. 4, 1, 2 sch. l. Zim. m. Abchl. zu v. Sellmundstr. 14, 2, 2 sch. aer. unmöbl. Zimmer b. ruh. Frau an besseren Herrn zu vermieten. Sochstr. 6 ar. l. Z. P., an eine bis zwei P. s. v. Jahnstr. 14, P. l. b. Mans. a. n. anst. Pers. s. v. Karstr. 6 ein 3-Zimmer mit anst. roch. Logierraum, m. Gas u. Wasserl., sofort zu verm. Oranienstr. 16 ist auf 1. Juni eine Manfarden, auch zum Möbel einstellen, zu vermieten.

Oranienstr. 17, Oth. D. l., sch. M. an anst. P. Oranienstr. 47 ar. m. a. r. P. zu v. R. P. r. Rheinstr. 64 eine Manfarden zum Unterstellen von Möbeln u. zu vermieten.

Riehlstr. 5 Manfarden p. 1. Juli zu verm. R. P. Riehlstr. 1, 1 St. r., l. Zimmer zu verm. Schierkeinerstr. 6, P., ar. Mans. bis 1. Juli zu verm. Schwalbacherstr. 65 2 Mans. bis 1. Juli zu v. Seerobenstr. 9 a. l. Mans. zu v. R. Steing. 12. Tannstr. 47, Oth. 1, ein großes helles Zim. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vbh. l.

Wörthstr. 9 M. s. M.-Einst. N. Moritzstr. 14, P. Große Manfarden sofort o. später an ein. Pers. zu vermieten. Näh. Vertramstr. 20, 3 r.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ca. 50 qm Keller per sofort zu verm., für alle Zwecke (auch geräucherte Werkstätte) geeignet. Näh. Nicolastraße 23, Part. 1183

Herrschaftl. Stall
für 8 Pferde, Wagenremise, Futterraum u. eventl. möbl. Kutschzimmer zu vermieten.
Villa Sonnenberg, Sonnenbergstr. 21.
Weinfelder zu vermieten Wilhelmstr. 54. 1068

Sommerwohnungen

Pension Frieda,
Sohn i. Taunus.
sehr angenehmer gesunder Sommer-Aufenthalt. Gute Küche. Bad im Hause. Nähere Preise.

Niedernhausen i. Taunus.
Hotel Villa Sanitas.
Restaurant. Pension v. Mk. 4.50 an. Bad im Hause. Telefon 8.

Miethgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa mit mindestens 6 Zimmern im Preise bis zu 4000 Mk. zum October zu mieten gesucht.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 24.

Gesucht per 1. October eine Wohnung, Parterre o. 1. Etage, mit Bad im Preis von 1500 bis 1800 Mk. Neubau ausgeschlossen. Off. n. N. 323 a. d. Taagl.-Verlag.

Moderne Wohnung von 5-6 großen Zimmern, 1. oder 2. Stock, bevorzugte Lage, Kurviertel oder Bilsenquartier, v. 1. October 1903 gesucht. Preis bis 1800 Mk. Schriftliche Offerten a. d. Haus- u. Grundbesitzer-Verein, G. B.

Wohnung von 5-6 Zimmern in guter Lage gesucht. Offerten unter C. 328 an den Taagl.-Verlag.

In October gesucht herrschaftl. Wohnung von 5-6 luftigen schönen Räumen mit reichl. Zubehörs von ruh. u. Kamille. Off. n. C. 329 an den Taagl.-Verlag.

Drei bis vier Z. Wohnung a. 1. Off. in N. d. Taunusstraße zu mieten gesucht. Kleine Kamille. Off. unter N. 322 a. d. Taagl.-Verlag.

Gesucht von 2 Damen eine 3-Zim.-Wohnung mit Küche in der Umgebung von Wiesbaden, in der Nähe des Waldes, leicht erreichbar. Off. mit Preisangabe unter G. 329 an den Taagl.-Verlag.

Wohnung, 2-3 Zim. u. Küche, sof. od. später gef. Off. unter F. 320 an den Taagl.-Verlag.

Ruhige Familie mit einem Kind 1. October 2-Zim.-Wohn. gegen Hausarbeit zu übernehmen. Offerten unter G. 324 an den Taagl.-Verlag.

Kleine Familie sucht in neuer Villa oder neuem Privathaus eine Wohnung als Hausverwalter gegen Vergütung. Geschäft Schreiner. Offerten unter C. 327 an den Taagl.-Verlag.

Gesucht v. zwei Damen zum 1. Juli 2 möbl. Zimmer u. Pension als Sommeraufenthalt in der Nähe Wiesbadens. Nähere Preise. Offerten unter T. 5. 99 hauptpostl. Hannover.

Dame mit Gesellschafterin sucht in seinem Hause auf einige Wochen zwei Zimmer mit tadelloser Verpflegung. Offerten mit Preisangabe an Frau Dr. Siebert, Darmstadt, Darmstr. 51.

Solider junger Herr sucht per 1. Juni ein Zimmer bei reinl. aufmerk. Familie, eventl. mit Pension. Off. Offerten mit genauer Preisangabe beliebe man unter E. 323 im Taagl.-Verlag niederzulegen.

Kranke Person sucht Zimmer in ruhigem Hause. Bismarck-Ring 84, Hdb. 2 St.

Web. Herr gefrag. Alters sucht 2 leere Zimmer. Villa bevorzagt. Off. F. 25 hauptpostlagernd.

Besseres Wein-Restaurant oder ein Lokal, wo solches eingerichtet werden kann, von tüchtigem Restaurateur mit Vorkaufsrecht zu mieten gesucht. Offerten unter L. 325 an den Taagl.-Verlag.

Tüchtige junge Wirthschafterin suchen Restaurant oder Gasthaus zu mieth., eventl. m. Vorkaufsrecht. Caution kann gestellt werden. Offerten u. O. 330 a. d. Taagl.-Verlag.

Raden bis 1. Okt. f. Weib. u. Wollm.-Gesch. gef. Off. m. Preis u. N. 323 a. d. Taagl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa Schöke, Karlstraße 13, 5 Zim. vom Balde, gut möbl. Zimmer preiswerth zu verm.

Pension Schumacher,
Villa Abeggstr. 8, b. Leberberg.
8 Min. von Kurhaus und Theater, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
On parle français. English spoken.

Dohheimerstr. 32, 2,
elegante möbl. Zimmer zu verm.
„Villa Grandpair“
Emmerstrasse 13 u. 15. 1198

Familien-Pension 1. Ranges.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche, Aufmerksame Pflege.
Gleg. möbl. Zimmer, ev. mit Pension v. 100 Mk. an. Friedrichstraße 8 1.

Kapellenstraße 8, 1,
eleg. einger. Zimmer von 12-20 Mk. pro Woche. Zimmer mit voller Pension von 100 Mk. an pro Monat. Bad im Hause.

Rainzerstr. 66, 2., ein- u. z. b. an um.
Pens. Villa Becker, Nerothal 1. 24.
Eleg. möbl. Zim. mit anerk. vorzügl. Verpf. frei. Table d'hôte. Mass. Preise. Bäder.

Villa Neuenberg 14
f. möbl. Zimmer m. o. Pension. Nähere Preise.
Duerstraße 1, 2, in nächster Nähe d. stoch-brunnens, ist ein gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten.

Möbl. Bel-Etage, Rheinstr.,
5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm preiswerth. Näheres Nicolastraße 12, Part.

Schöne Aussicht 20, gea. Möblierung, f. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Geunde herrl. südl. Höhenlage.

Erholungshaus Friedheim,
Stiftstraße 13, fein möblierte Zimmer mit guter Pension. Bäder. Pilsener Preise.

Taunusstraße 51/53, 1 r.,
hochherrschaftlich möblierte Wohnung, 2 Balkone und Garten, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, bis 6 Zimmer, auch einzelne Zimmer sofort zu vermieten.

In ruhiger seiner Häuslichkeit finden alleinstehende Alt. Damen u. Herren dauernd od. vorübergehend angenehmes Heim, möblierte od. unmöblierte Zimmer mit voller oder Pension. Offerten unter C. 328 an den Taagl.-Verlag.

Elegant möbl. Zimmer
mit u. ohne Balkon an v. Näh. Taagl.-Verlag. Sn

Privat-Wittagstisch
Tambachthal 2. 1.

Verpachtungen

Zweistödiges Haus
mit Wohnung und Geschäftsräumen, für alle gewerblichen Zwecke, Fuhrwerksbetrieb u. geeignet, im äußeren Stadtviertel (Kaltstelle der Straßenbahn), mit größerem Grundstück zu verpachten. (Stellung für 6-8 Pferde kann eingerichtet werden.) Wasserleitung und Brunnen vorhanden. Näh. sub N. 321 an den Taagl.-Verlag.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

D. A. Lehrerinnen-Verein,
Stellenvermittlung, Wiesbaden, Fr. Pohl, Jahnstr. 24, 8. Sprechst. Freitag 12-1.

Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Gesucht für einen Quartaner des hiesigen humanistischen Gymnasiums ein **energisches Hauslehrer** für täglich 2-stündigen Nachm.-Unterricht im Hause auf sof. Off. mit Honorarforderung sub B. 322 an den Taagl.-Verlag erb.

Clavierlehrerin f. 2 Kindern gef. (Wahl. 2 Stb.) Off. m. Preisang. u. E. C. 3 Berl. Hof postl.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carné, Kranzplatz 2, 2.

Frans. Unterr. ar. bis. Stiftstr. 9, 9.

Lehr-Institut
für Damen-Schneiderei u. Putz

von Marie Wehrlein, Neugasse 11, 2.
Gründl. Ausbildung im Nähnehmen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Costüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Näh. Auskunft von 9-12 und 3-6. Aufnahme täglich.

Französisch.
Englisch.
Italienisch.
Russisch u. Spanisch.
Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.
The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.

Arnold's
Handels-Schule,
41, 1. Karlstraße 41, 1,
lehrt unter weitgehendster Garantie die gesammte Handelswissenschaft:
Buchführung, einfache, dopp. Ital. und dopp. amerit., sowie nach eigenem System combinirte.
Rfm. Correspondenz für alle laufm. Fälle. Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.
Rfm. Rechnen, bel. retrog. progress. kaufm. Conto-Corrent-Rechnen.
Schönschreiben, deutsche, lateinische Schnellchrift, Kopf- und Rundschrift.
Handelsjuristisches Fach, Wechselkunde, Verträge, Mahn- und Klagesachen.
Unterrichtsstunden zu jeder Zeit beginnend.
Eingel., Kurs- und Privat-Unterricht. Zur Erlangung von Stellen behülflich. Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung als erster Buchb. Bureauchef, gerichtlicher Liquidator, Bücher-Revisor und Neu-Organisator praktisch in den schwierigsten Fällen thätig erweisen.
Engl., Franz. gründl. u. erfabr. Lehrerin, u. l. i. Ausland unterr., Schmalbacherstr. 51, 2.
Institutrice française. Spiegelgasse 9.

Rh.-Westf.
Handels-Lehranstalt,
Dir. F. Schreiber,
Rheinstraße 103, 1. Et. (an der Ringkirche).
Prima hiesige Referenzen.
Gründlicher Unterricht in:
Buchführung (einf., dopp. ital. u. amerit.),
Wechselrechnung,
Handelskorrespondenz (deutsch, engl., franz. u. ital.),
Kaufm. Rechnen, Kontoforrentlehre, Kontorarbeiten, Stenographie (Sabelberger),
Maschinenzeichnen u.
Perfekte Ausbildung garantirt.
Die Kontoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen als sicherster, heutigster Lebens- und Erwerbshilfen stehen unter persönlicher Leitung von Frau F. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin. - Vermittlung von Stellen.
Tägl. Beginn neuer Schönschreib-Kurse in kaufm., Beamten-, Kopf- u. Rundschrift nach selbst. eigener Methode, unter Garantie des sichersten Erfolges.
Schreiberfolg.

W. W. W. W.
W. W. W. W.
W. W. W. W.
W. W. W. W.
Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibproben von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.
Damenfriseur wird gründlich gelehrt.
P. Hebauf, Webergasse 50, 2

Verloren Gefunden
Eine goldene Damen-Uhr mit einem Stück silb. Kette im Walde ober Stadt verloren. Finder gute Belohnung Rheinstraße 92, 8.

Gabe vom Nassauer Hof, links dem Bowling-arren entlass, bis zum Kurhaus, längs der Restauration nach dem Kurhausaal, meine **schwarz-seidene Casene** verloren, enthaltend ein Leinentuch, gezeichnet F. F. 1 Thürschlüssel No. 365, 1 goldener Schlüsselring mit einer Saphir-Schließe nebst einer alten 40 Lire goldenen italienischen Münze und zwei Schlüssel darin hängend. Abzugeben gegen Belohnung Nassauer Hof, J. 365.
Grün Fries.

Notizbuch verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 41, 2.

Spiz (Weibchen) entlaufen, schwarz und braun. Abzugeben gegen Belohnung Gertrudenstraße 12, 2 bei **Rumpfer**.

Bl. gelber **Redpinker** mit weißen Woten abb. gef. Abimn. **Sonnenberg**, Bierkellerstr. 10.

Achtung! Vor Ankauf wird gewarnt.
Scottischer Schäferhund, auf den Namen „Dector“ hörend, entlaufen. Wiederbringer Belohnung Neubauerstraße 6.

Kanarienvogel entflohen.
Abzugeben gegen gute Belohnung Franz-Adelstraße 1, 1.
Kanarienvogel entflohen. G. Belohn. abzugeben Gertrudenstraße 1, 1 r.

Kaufgesuche

Ein nachweislich rentabl. Geschäft käuflich zu übernehmen gesucht. Anzahlung ca. Mk. 6-7000. Best. Off. unter N. 322 an den Taagl.-Verlag.

Ankauf

von getr. Kleidern, Schuhwerk jeder Art, sowie Möbel und ganze Nachlässe werden gut bezahlt.
H. Kunkel, Hochstraße 19.

Die besten Preise zahlt **Drachmann**, Meckergasse 2, für Möbel, Wohnungs-Einricht. u. Nachlässe, Brillanten, Gold- u. Silber-, Antiquitäten, Bilder, Pfandscheine, Kleider etc. Auf Bestellung f. i. S.

Zahle den höchsten Preis
f. getr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silber-sachen etc. A. Gürlich, Meckergasse 16.

Frau Handel, Goldgasse 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut Auf Bestell. komme ins Haus.

Elise Garmann, Meckergasse 20,
kauft getr. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine u. f. w., bezahle ante Preise. A. ins Haus.

H. Lange, Goldgasse 15, kauft zu hohen Preisen ant erhaltene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf B. L. v. ins Haus.

Frau Rosenfeld, Langgasse 23, Sid. 1, kauft zu vollen Preisen getr. Herrenkleider, Möbel, Betten, Schuhwerk, Gold, Silber und Brillanten, Rest. bitte per B. B. Post.

Ausnahmeweise hohe Preise
für getr. Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und Brillanten zahlt **Jul. Rosenfeld**, Meckerg. 33, B. B. bitte per B. B. Post.

H. Schiffer, Meckergasse 21, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung f. i. S. ins Haus.

Wer

für alte Herren- und Damenkleider, Mädchen- und Knaben-Anzüge, Militär-Uniformen, Antiquen und Wiener-Vivreen, Wälder und Stiefel, Regen, Gewehre, Musikinstrumente, Gold- und Silber-sachen, Betten, Möbel den höchsten Preis erzielen will, der bestehe

H. Jagelki, Viehdich, Armenstr. 9, Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christl. Händler.

Gebrauchte Möbel jeder Art,
ganze Erbschaftsnachlässe u. dergl. kauft und übernimmt sofort bei sofortiger Rasse, guter Bezahlung

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon 2737.

Karren für Möbel u. f. d. Hochstraße 10, 2.
Leichtes Federkissen (Handbet.), f. Tapezierer, zu l. gefucht. Off. unter N. N. 109 hauptpostl.

Wasserkessel (transportabel) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Waldstraße 36, 3.

Erkerscheibe, 2,10 zu 1,20, zu kaufen gef. Schornsteinstr. 19, Part.

saute liess alt. Viren, Fleisch, Papier, Lumpen, Metall etc. Bestell. erbitet **Meil**, Reichstraße 20.

Ungekämmtes Haar kauft
A. Jürgens, Berrückenmacher, Friedrichstr. 14.

Reitpferd,

fehlerfrei, perfect geritten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und allen Details unter N. 328 an den Taagl.-Verlag.



Vogelei-Pudding ist prach-
vollstes Dessert!
Vogelei-Pudding ist die
Lieblingsspeise der Kinder.

General-Vertretung: Hande-
lungsgesellschaft „Noris“, Zahn & Co.,
Wiesbaden. 858

Beerdigungs-
Institut

Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von
Holz- und Metall-Särgen, sowie
compl. Ausstattungen zu recht
billigen Preisen.

Transport mit unserem Leichenwagen.
762

L. Schellenberg'sche Hof-Druckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten
Ausstattung alle
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer-
rand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nach-
rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungsbeilagen.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,
Langgasse 11. 761

Codes-Anzeige.

Freunden und Verwandten hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere Mutter und Tante,
Frau Christ. Dorn, geb. Dreyheimer,
nach langem, schwerem Leiden am Dienstag Nachmittag 5 Uhr zu sich zu nehmen.
Zur Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Dorn.
Wiesbaden, Dohheim, Hudenheim, den 20. Mai 1903.
Die Beerdigung findet Freitag, den 22. Mai, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichen-
halle des alten Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

Heute früh verschied sanft nach kurzem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater,
Schwiegervater, Großvater und Onkel,

Herr Sebastian Wiesemann,

Großherzogl. Luxemb. Verwalter a. D.,

im 77. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 20. Mai 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, 23. Mai, Nachmittags 4 Uhr, vom Portale des
alten Friedhofes aus statt.

Fremden-Verzeichnis vom 20. Mai 1903.

Agr. Cranat, Fr., Moskau.
Altezzaal. Muskat, m. Fr., Berlin. — Böttcher, Fr. m. T.,
Hannover.
Ludwig Dr. Blumges. Poppe, Fr. Kgl. Hofschauspielerin,
Berlin. — Würzbach, Fr., Berlin. — Krüger, Fr., Berlin. —
v. Skopnik, Fr., Marburg.
Belle vue. Sberick, m. F., Canton Ohio. — van Heteren, Bank-
direkt., Amsterdam. — van Heteren, Fr., Apeldoorn. —
Reyers, Fr., Apeldoorn.
Block. Fischer, Kfm., Leipzig. — Pott, Fr. Hotelbes., Erfurt. —
Zimmermann, Kommerz.-R., Leipzig.
Schwarzer Bock. Werchan, Kgl. Geh. Baurat, Berlin. — Laupen-
mühlen, Fr. Rent., Köln. — Gerhardt, Ingen., Lüdenscheid. —
Neumann, Kfm. m. Fr., Posen. — Schrader, Buchdruckerei-
bes. m. Fr., Hannover. — Musitzki, Kfm. m. F., Wien. — van
der Haer, Fr., Holland. — van Kerckhoff, Fr., Holland. —
Hagen, Theaterdirekt., Rostock. — Naumann, Kfm., Brehach.
Zwei Böcke. Eichapfel, Direkt., Reick. — Meyer, Fr. m. Enkelin,
Penig.
Braubach. Bender, Kfm. m. Fr., Mannheim. — Franke, Bau-
unternehmer, Wanne. — Latteyer, Braumeister, Kirchheim-
bolanden. — Heiser, Kfm., Wittenberg. — Micrendorf, Rent.,
Greifswald. — Frahe, Kfm., Ruhla. — Palm, Fr., Berlin.
Deutsches Haus. Horst, Bonn. — Haas, Bonn. — Ditrich, Heil-
brunn. — Schlicht, Kfm., Weiburg. — Baumach, Kfm., Neu-
brunn. — Hesper, Geschw., Frankfurt. — Camilo, Rent. m.
Fr., Köln.
Einhorn. Andriessen, Fabrikbes. m. Fr., Krefeld. — Dabsay,
Kfm., Posen. — Strauß, Kfm., Nürnberg. — Riebe, Kfm.,
Leipzig. — Riebe, Fr., Leipzig. — Erdmann, Kfm., Halle. —
Moser, Kfm., München. — Noe, Kfm., Zweibrücken. — Flent-
graf, Kfm., Köln.
Eisenbahn-Hotel. Wolf, Stud. tech., Darmstadt. — v. Tadden,
Kfm. m. Fr., Danzig. — Mosel, Kfm., Düsseldorf. — Knortz,
Kfm., Neuß. — Adler, Kfm., Weiburg. — Reiser, Kfm., Nürn-
berg. — Drevermann, Kfm., Battenberg. — Holland, Kfm.,
Heidelberg. — Kaiser, Kfm., Frankfurt.
Englischer Hof. Ortenblad, Cand., Lulea. — Ortenblad, Konsul
m. Fr., Lulea.
Erbprinz. Mayer, Kfm., Frankfurt. — Hasselmann, Hildesheim. —
Stoll, Fr., Wiebelskirchen. — Boy, Postassist., Frankfurt.
Hotel Fuhr. Sobersky, m. Fr., Gera. — Ries, Fr., London. —
Lange, Direkt. m. Fr., Berlin. — Fridrich, Lodz.
Grüner Wald. Crabé, Kfm., Frankfurt. — Groß, Kfm., Berlin. —
Klein, Kfm., Köln. — Zych, Dr. m. Fr., Prag. — Potthast,
Kfm., Herford. — Ligeti, Kfm., Berlin. — Alexander, Köln. —
Hechinger, Kfm., Nürnberg. — Dofflein, Bau-Inspekt.,
Darmstadt. — Juhisch, Direkt., Altenburg. — Rosenbaum,
Kfm., Mannheim. — Arzig, Kfm. m. Fr., Reichenbrand. —
Mendler, Kfm., Zschopau. — Kahl, Kfm. m. Fr., Kassel. —
Reimer, Kfm., Solingen. — Paarmann, Leut., München. —
Mausler, Kfm., Schw. Gemünd. — Horn, Kfm., Berlin. —
Unger, Kfm., Stuttgart. — Schröder, Hotelbes. m. Fr., Wills-
bach. — Brummer, Kfm., Berlin. — Buster, Kfm., Krefeld. —
Bofinger, Kfm., Stuttgart. — Hebele, Kfm. m. Fr., Bonn. —
Mähr, Landau. — Weißfeiler, Kfm., Berlin. — Feldmüller,
Kfm., Lehr. — Weber, Kfm., Selb. — Pöckhof, Kfm., Brüssel. —
Liersch, Kfm., Köln. — Volkmar, Kfm., Erfurt. — Almen-
ritter, Kfm., Frankfurt. — Salge, Kfm., Magdeburg. — Pouet,
Kfm., Berlin. — Bender, Kfm., Gießen. — Pohlmann, Kfm.,
Darmstadt. — Katz, Kfm., Berlin.
Hahn. Fischer, Fr., Zörnigall. — Miegel, Fr. Diakonissin,
Wittenberg.
Hotel Hohenzollern. Richard, Stud., Berlin. — Heymann, Fr.
Rent., Berlin. — Schindler, Stud., Berlin. — Kohn, Kfm.,
Calais. — Hirsch, Dr. med. m. Fr., Halberstadt. — Lippold,
Fabrikbes. m. F., Dresden.
Kaiserbad. Eichhorn, Fabrikbes., Jülich. — v. Sommerlatt,
Oberstleut., Braunschweig. — Bothe, Konsul, Genf.
Kaiserhof. Mathie, Bankier, Edinburg. — Pohl, Kgl. Hofschau-
spieler, Dr., Berlin. — Kocherthaler, Fr., Berlin. — Hamilton,
London. — Wessel, m. Fr., Kopenhagen. — Hesse, Kfm.,
Quedlinburg.
Karpfen. Werner, Techniker m. Fr., Köln. — Mock, Fr. Schau-
spielerin, Düsseldorf. — Born, Kfm. m. Fr., Ars.
Goldene Kette. Heymann, Dresden.
Kölnischer Hof. d'Elvert, Fr. Baron m. T., Brünn.
Kranz. Wandel, Kfm. m. Fr., Berlin.
Goldenes Kreuz. Sprungmann, Essen.
Minerva. Beier, Major z. D., Gr.-Lichterfelde.
Hotel Nassau. Dittrich, Leut. m. Fr., Berlin. — Trys, Graf m.
F. u. Bed., Trysenberg. — Brandt, Hauptm. a. D., Gießen. —
Stork, m. Fr., Holland. — Schlabach, Fabrikbes. m. Fr.,
Sagan. — Wedell, Fr., Amerika. — Clarence, Fr., Amerika. —
Milton, Fr., Amerika. — Fabius, Fr., Velp. — Vis, Fr.,
Velp. — de Negiers, m. Fr., Arnheim.

Metropole u. Monopol. Bamberger, Kfm. m. Fr., Nürnberg. —
de Oss, Stud., Paris. — Lorenz, Oberbergrat, Dortmund. —
Scheel, Landesrat, Kassel. — Falk, Fr. Bergwerksbes., Berlin. —
Nolies, Fr. Rent., Berlin. — Meyer, Kfm. m. Fr., Breslau. —
Mieddelmann, Ingen., Barmen. — Jäger, m. Fr., Düsseldorf. —
Schwarz, Kfm., Paris. — Woltschaninoff, Kfm., Moskau. —
Warschauer, Ingen., Dr., Berlin. — Berliner, Brauereibes.,
Berlin. — Braun, Kfm., Köln. — Middendorp, m. Bed., Amster-
dam. — Janssen, Apotheker, Bochum.
Nonnenhof. Wieland, Kfm., Bremen. — Busch, Kfm., Düssel-
dorf. — Wehr, Fr. m. Schw., Bernkastel. — Schmittgen, Fr.,
Bernkastel. — Leutgen, Fr., Bernkastel. — Glaser, Kfm.,
Leipzig. — Neumann, Ingen., Darmstadt. — Rommel, Ingen.,
Darmstadt. — Pepper, Kfm., Berlin. — Fritz, Techniker m.
Fr., Nürnberg. — Mayrock, Kfm., Kempten. — Kramer,
Architekt, Geilnau.
Oranien. Schröder, m. Fr., Moskau.
Pariser Hof. Otzen, Ingen., Flensburg.
Zur guten Quelle. Reh, Chile. — Spahn, m. Fr., Offenbach. —
Greuling, Kfm., Diez.
Quellenhof. Jannsen, Amtsvorsteher, Schrevenborn.
Quisisana. v. Scheel, Hauptm., Straßburg. — Neustätter, m.
Fr., München. — Boldemann, Fr. Rent. m. S. u. Bed., Peters-
burg.
Reichspost. Gramm, m. Fr., Heidelberg. — Schumann, Kfm.,
Leipzig. — Beutner, Kfm., Lodz. — de Gonza, Kfm., Perou. —
Wolffert, Reg.-Bauführer, Montabaur. — Loh, Kfm., Neu-
wied. — König, Iserlohn. — Bollez, Basel. — Thomae, m. Fr.,
Darmstadt. — Kunz, Wald.
Rhein-Hotel. v. Roon, Excell., Generalleut. m. Fr., Bern. —
Swaving, Oberstleut., Amersford. — Richter, Redakteur m.
Fr., Berlin. — Lussey, Dr. m. Fr. u. Bed., Basel. — Lewinski,
Kfm. m. Fr., Berlin. — Marwitz, m. Fr., Amerika. — Berg-
heuß, m. F., Kampen. — Wahraftig, Rechtsanw., Moskau. —
van Ierson, m. Fr., Holland. — Wesselo, m. Fr., Rotterdam. —
Schnaar, Fr., Rotterdam. — Fredin, m. F., Gothenburg. —
Noppel, Kfm. m. S., Konstanz. — de Rycke, Apotheker m. Fr.,
Belgien. — Ceny, Dr., Haag. — Maternus, Kfm., Limburg.
Ritters Hotel u. Pension. Bohrer, Fr. Rent., Köln. — Loer, Kfm.
m. Fr., Mailand.
Rose. Usher, Edinburg. — Haas, Fr. m. T., Nürnberg. — Hoff-
mann, Direkt., Treptow.
Hotel Royal. v. Felbert, Hauptm. a. D. m. Fr., Brüssel. — Albers,
Kfm. m. Fr., Hamburg.
Russischer Hof. Bedrich, Baumeister, Dresden. — Thalmann,
Fabrikbes., Pölnock. — Bräutigam, Fr., Dresden.
Savoy-Hotel. Stern, Fr., Frankfurt. — Sabels, Fabr., Namur. —
Grasset, Fabr., Namur.
Schützenhof. Wietfeld, Fr. Prof., Osnabrück. — Meinberg,
Gutsbes., Schüren. — Birtzer, Eisenb.-Oberinspekt., München.
Schweinsberg. Zech, Holzhändler, Würzburg. — Jakobs, Agent,
Gießen. — Hesse, Kfm., Köln. — Weiß, Kfm., Nürnberg. —
v. Keyserlingh, m. Fr., Erfurt. — Lambert, Kfm. m. Fr., Köln. —
Schmidt, Eisenb.-Sekretär, Essen. — Danzigh, Kfm.,
Koblenz. — Becker, Fabr., Brüssel. — Triere, Postsekretär a.
D. m. Fr., Trier.
Spiegel. Scheidhauer, Kfm. m. Fr., Chemnitz. — Schultz, Kfm.,
Halle. — Armgardt, Postdirekt. m. Fr., Clausthal. — Zentawer,
Magdeburg.
Zum goldenen Stern. Kamos, Kfm., Frankfurt. — Bube, Hotel-
bes., Hirschfeld. — Runkel, Fabr., Laubenheim.
Taubhäuser. Naudorf, m. Fr., Berlin. — Foster, Kfm., New-
York. — Dietrich, Kfm., Chemnitz. — Kutzschbach, Kfm. m.
Fr., Hamburg. — Berlowitz, Berlin. — Dolina, Lehrer, Weil-
burg. — v. Foczyewski, Kfm., Köln. — Ballin, Kfm., Frank-
furt. — Schmidt, Kfm., Mannheim. — Ziepert, Kfm.,
Schwetzingen. — Köhler, Kfm., Köln. — Poppenburg, Kfm.,
Mannheim. — Dietz, Kfm. m. Fr., Würzburg. — Rosenthal,
Kfm., Berlin.
Tannus-Hotel. Cederscheid, Kfm., Christiania. — Hippenstiel,
Bauinspekt., Marburg. — Lawrels, Fr., London. — Howald,
Kfm., Wilna. — Belat, Kfm., Budapest. — Szelking, Kfm.,
Wilna. — Schopp, Pfarrer, Ruhrort. — Henschel, Kfm., Mül-
heim. — Schunholm, Kfm., Stockholm. — Seligst, Kfm. m.
Fr., Philadelphia. — Krause, Fr. Dr., Magdeburg. — Krause,
Kfm. m. Fr., Magdeburg. — Schütte, Staatsanw. m. Fr.,
Magdeburg. — Rocks, Fr. Rent. m. T., Berlin. — Fortuna,
Fr., England. — Nergrström, Kfm., Christiania. — Heilbrunn,
Kfm., Berlin. — Fiede, Fr. Rittergutsbes. m. T., Großrumbin. —
Krummers, Brgmstr. a. D., Kolberg. — Wolfius, Fr. Rent.,
München. — Erlich, Fr. Rent., München. — Bestow, Fr.
Rent., Stockholm. — Roloueb, Fr. Baron, Stockholm. — Mac
Jailand, Rent., Buffalo. — Blewitz, Kfm., Straßburg. — van
Spall, Direktor m. Fr., Alkmaar. — Grunnwald, Kfm. m. Fr.,
Wilhelmshöhe. — Freyberg, Staatsanw., Meiningen. — Bösch,
Kfm. m. Töcht., Bremerhaven. — Rettig, Kfm., Lüttich. —
Wischmann, Kfm. m. Fr., Rotenburg.

Union. Spengler, Kfm., Dillenburg. — Pabst, Ingen., Gießen. —
Fevrig, Berlin. — Kamos, Kfm., Gießen.
Viktoria. Salomon, Berlin. — Salomon, Fr., Berlin. — Berge,
Fr., Halberstadt. — Berge, Fr., Halberstadt. — Frowein, m.
Fr., Barmen. — Gross, Fr., London. — Gros, Rent. m. Fr.,
London. — Neussel, Fr., Mannheim. — Neussel, Fr.,
Mannheim.
Vogel. Eckersdorf, Kfm., Breslau. — Adix, Fr. Rent. m. T.,
Charlottenburg. — Kriele, Fr. Rent., Charlottenburg. —
Wenzel, Kfm., Butzbach. — Dreverlust, Kfm., Düsseldorf. —
Lietzmann, Fr. Rent., Charlottenburg. — Fleck, Fr., Iserlohn.
Fleck, Kfm., Iserlohn. — Hennig, Fr., Berlin.
Weins. Gosch, Kfm. m. Fr., Rendsburg. — Steuernagel, Kfm.,
Berlin. — Kruse, Fabrikant m. Fr., Erwitte. — Berschmann,
Kfm. m. Fr., Coesfeld. — Haake, Fabrikdirektor m. Fr.,
St. Michaelisdorn.
Westfälischer Hof. Waldorf, Oberhausen. — Schulze, Berlin.
In Privathäusern:
Villa Alma. Marquard, Hauptm. m. Bed., Berlin. — Berg, Rent.,
Berlin. — Dieckmann, 2 Fr., Braunschweig.
Pension Böttger. Buchenau, Fr. Fabrikant m. S., Lennep.
Gr. Burgstraße 3. Erouard, Rent., Köln. — Haas, Fr., Köln.
Gr. Burgstraße 13. Becker, Fr. Rent. m. T., Hamburg.
Villa Carmen. Schlegel, m. Fr., Vegesack. — Graufelt, Fr.,
Finnland.
Elisabethenstraße 19. Richter, Fabr. m. Fr., Bialystok.
Elisabethenstraße 23. v. Taube, Baronesse, Friedrichsroda.
Pension Fortuna. Maas, Zahnarzt, Amerika. — Scheben, Kfm.;
Kreuznach. — Graff, Dr. med. m. F., Linnick. — Maas, Rent.,
Hild.
Villa Frank. Rufo, Fr., Berlin.
Frankfurterstraße 12. Naundorf, Gutsbes., Posen.
Friedrichstraße 8, 1. v. Witzleben, Fr. Rent., Berlin.
Friedrichstraße 18. Johanner, Fr., Prommersdorf.
Pension Friedrich Wilhelm. Jacobsen, Bankdirekt. m. Fr.,
Fredericia.
Villa Garfield. Kam, Fr., Haag. — de Bruyn, Fr., Haag.
Gartenstraße 4. May, Fr. Gesellschafterin, Breslau.
Pension Herma. Evelyn, Fr., England.
Villa Hertha. Zimmisky, Fr. Rent., Warschau. — de Cheurens,
Fr. Lehrerin, Warschau.
Evang. Hospiz. Weinbrenner, Fr., Neunkirchen. — Schneider,
Fr., Neunkirchen. — Spehr, Kfm. m. Fr., Essen. — Steubing,
Pfarrer, Haiger. — Martini, Berlin. — v. Hertzberg, m. T.,
Dresden. — Kaulen, 2 Fr., M.-Gladbach.
Kapellenstraße 5, 1. Kadgien, Gutsbes., Insterburg.
Kapellenstraße 14. v. Geldern-Crispendorf, Major, Darmstadt.
Sanitätsrat Dr. Kempners Augenklinik. Buschmann, Brgmstr.
m. Bed., Kiedrich. — Reichel, Fr. Rent., Schierstein.
Pension Kordina. Morganstern, Fr. Rent. m. Enkelin, New-York. —
Kranke, Fr., Hannover.
Luisenstraße 12. Christnach, Rent., Merzig. — Arenz, Kfm.,
Essen. — v. Rudolph, Rent., Hannover. — Meyer, Kfm.,
Karlsruhe.
Marktplatz 5. v. Dalwig, Frhr. m. Fr., Wittenberg. — Ehlinger,
Fr. Dr., Köln.
Marktstraße 6, 1. Graf v. Mandelsloh, Hauptm., Dessau. — von
Gellhorn, Offiz., Kamerun. — Herzer, Major, Schöneberg. —
Eißmann, Baumeister m. Fr., Chemnitz.
Villa Neubijou. Jähde, Fr. Rent., Leipzig. — Fiedler, Fr.,
Nürnberg. — van Ryn, Fr., Haag.
Privathotel Montreux. Guthknecht, Kanzleirat u. Hauptm. a. D.
m. Fr., Allona.
Pension Mühlenbruch. Auerbach, Rent. m. F., Köln.
Villa Nadine. Deucher, Fr., Bern.
Nerostraße 20, 1. Woerlen, Bierbrauereibes. m. T., Nördlingen.
Prof. Pagenstechers Klinik. Schmedding, Fabr., Bilbao.
Park-Villa. Schiffer, Fr. m. S., Berlin.
Villa Primavera. Ferry, Paris.
Pension Roma. Hesse, Fr., Köln. — Bergemann, Fr. m. T.,
Charlottenburg.
Soalgasse 5, 1. Wenderoth, Fr. Rent., Eisenach.
Soalgasse 38, 2. Kaskel, Rent. m. Fr., Berlin.
Kurpark-Schlösschen. Seiler, Kfm., Paris. — Gerschun, Rechts-
anw. m. F. u. Bed., Petersburg.
Privathotel Silvana. Witt, Oberleut. a. D. m. Fr., Berlin.
Tannusstraße 32. Böttcher, Postverwalter, Westhofen.
Tannusstraße 47, 2. Tschausovsky, Fr., Odessa.
Wilhelmstraße 12, 2. v. Samoloff, Architekt, Berlin.
Wilhelmstraße 40, 1. Walter, Kfm. m. Fr., Stettin.
Pension Windsor. Belnap, Fr., New-York.
Pension Zillessen. Knabe, Rent., Halle.



Die Bekämpfung des Springwurmwicklers.

Von Dr. Aug. Geryog-Kolmar.

Auch letztes Jahr gab es wiederum viele Weinbau-gegenen, welche stark vom Springwurmwickler heimgesucht worden sind, und dessen Bekämpfung ist mit derjenigen des Heu- oder Sauerwurms eine der brennendsten Tagesfragen des europäischen Weinbaues; sie beschäftigte dieses Jahr auch wieder die Weinbaukongresse aller Länder und die Verhandlungen aller Fachvereine, von Italien bis nach Deutschland, von Osterreich-Ungarn bis nach Frankreich und Spanien. Da, wo dieser Nebenfeind stark auftritt, wie es dieses Jahr wieder in mehreren deutschen Weinlagen der Fall gewesen ist, macht der Springwurmwickler ebenso viel Schaden, als der Sauer- oder Heuwurm, wenn nicht mehr; denn sein Zerstörungswerk kann sogar als ein gründlicheres und schnelleres bezeichnet werden als dasjenige des Heuwurms. Es dürfte somit sehr lehrreich sein, zu erfahren, welche Mittel zu seiner Vertilgung in anderen Gegenden, wo dieser Wurm stark auftritt und ferner wieder großen Schaden angerichtet hat, mit Vorliebe und größerem Vorteil angewendet werden.

Es waren dies ferner aber hauptsächlich die Rebberge des Beaujolais, des Midi und Burgunds in Frankreich, dann auch die Reben des Waadtlands, welche von den Angriffen dieser gefräßigen Raupe sehr viel zu leiden hatten; denn sobald nur die Knospen sich öffneten, fiel das Gewürm über dieselben her und beschädigte sie in hohem Grade; nach der Entfaltung der Blätter und Gescheine befiel es auch noch diese, nichts mehr als das nackte Holz hinter sich zurücklassend. In den Monaten Juli und August erreicht der Springwurmwickler seine volle Entwicklung und hört auf, sich zu ernähren, in diesem Falle ein Vorteil gegenüber dem Sauerwurm, der in zweiter und dritter Generation sein Zerstörungswerk wieder beginnt. Der Springwurmwickler verpuppt sich in dieser Jahreszeit und bald fliegt gegen Abend der kleine, goldgelb schimmernde Schmetterling, dessen Weibchen legt 300 bis 400 kleine, grünlich glänzende Eier auf die Blätter, die noch übrig geblieben sind. Zwei Wochen nachher entschlüpfen dieser Brut neue Räumchen, welche sich sofort unter die Rinde und in die Spalten günstig verkrüchen, sich da mit zarten, warmen Seidensäden umspinnen und in diesen Cocons den Winter verbringen.

Aus dieser Lebensweise hat sich nun auch der schwere Kampf gegen dieses Ungeziefer entwickelt, denn wenn günstige Erfolge erzielt werden, so verdankt man es nur der genauen Kenntnis der Lebensvorgänge dieses Neststockfeindes.

Wenn aber Erfolge erreicht werden, so sind doch einige Mittelungen, die darüber zu Sacharach a. Rh. gemacht worden sind, und aus welchen zu entnehmen war, wie sehr viele dieser schlimmen Feinde der Vernichtung entgehen und übrig bleiben, nicht dazu angetan gewesen, recht ermutigend auf die Zuhörer einzuwirken, beinahe möchte man glauben, daß endlich die Natur doch einmal wieder unter diesem Geächter von selbst aufräumen müsse, wenn unsere Nebanlagen endgültig und für lange davon befreit werden sollen; dieses glauben wir, dürfte aber eher noch vorkommen, als die Möglichkeit, daß unsere Winzer sich einmal zusammen-

machen werden, um überall genossenschaftlich den Kampf kräftig aufzunehmen, denn einzeln geführt, wird derselbe sicher immer ohne Nutzen und Erfolg bleiben. Das ist die Hauptbedingung für das mehr oder minder vollwertige Gelingen der einzelnen Bekämpfungsmittel, die wir in den obengenannten Gegenden angewendet finden und welche hier kurz beschrieben werden sollen. Ist der Wurm einmal da, so sieht fest, daß nicht viel gegen denselben auszurichten ist; auch hier wirken vorbeugende Mittel am besten, indem man darnach trachtet, die zukünftigen Generationen zu vereiteln, am Entstehen zu hindern.

Diese präventiven Maßregeln gegen den Springwurmwickler bestehen darin, daß man dessen Eier oder auch dessen Winterpuppen zerstört.

Sehr beliebt ist in Frankreich der Schmetterlingsfang mit Blendlaternen, welche während der Nacht angezündet werden. Die mit solchen Laternen gefangenen Schmetterlinge beziffern sich für eine Nacht auf viele Hunderte, ja auf Tausende. Man will auf den Vermorellschen Weingütern mit Acetylenlampen sehr gute Erfolge erzielt haben, in Deutschland sind die Versuche mit diesen Lampen jedoch nicht so gut ausgefallen, was wohl damit zusammenhängen kann, daß die hierzulande herrschende kühlere Witterung die Motten nicht zum Fliegen kommen ließ.

Man kann auch den Versuch machen, der sich aber im großen nicht lohnt, die auf den Blättern sitzenden Eier im Monate August zu vernichten; es ist dies aber eine ziemlich langweilige und kostspielige Arbeit, die pro Hektar gegen 120 Mk. kostet und auch nicht immer ganz zuverlässige Resultate liefert.

Besser und sicherer im Erfolge ist das Abbrühen der Stöcke, das wir an dieser Stelle im vorigen Jahre bereits beschrieben haben; gleich nach dem Nebenschnitt, eventuell bevor die Triebe austreten, bebraut oder begießt man mit 90 Grad heißem Wasser und bei schönem, mildem Wetter, beiseite nie bei Frostwetter, alle Stöcke, d. h. das gefante Holz der Stöcke. Eine gewöhnliche Kaffeekanne reicht hin, um diese Arbeit zu verrichten; zwei Arbeiter, von welchen einer das Wasser wärmt und der andere das Begießen vornimmt, bearbeiten auf diese Weise 1500 bis 2000 Stöcke pro Tag. Bei der Erziehungsmethode, die im Elsaß üblich ist, und überall, wo große Stöcke erzogen werden, wird sich die Leistung bedeutend verringern. Diese Arbeit kostet ungefähr auch gegen 120 Mk. pro Hektar. In den gebirgigen Lagen ist sie aber viel umständlicher, schwieriger und kommt viel teurer zu stehen.

Nach den in Frankreich gemachten Erfahrungen ist jede Anwendung von Pflanzengiften aussichtslos und ohne Erfolg geblieben, dabei kommt diese Bekämpfungsart noch viel teurer als die anderen alle, die wir bis jetzt erwähnt haben.

In Frankreich und im Kreise Château-Salins will man schöne Erfolge erzielt haben dadurch, daß man die Stöcke unter Gloden mit giftigen Gasen und Dämpfen behandelt, z. B. mit Cyanwasserstoff, mit Schwefeldämpfen, mit Nikotin- und Schwefelkohlenstoffdämpfen. Mit Ausnahme der Schwefeldämpfe sind alle anderen mehr oder weniger gefahr-

lich; so tötet das Cyanwasserstoffgas den Wurm, aber schadet zugleich auch dem Wachstum der Rebe; die Nikotin- und Schwefelkohlenstoffgase sind nur bei starken Gaben wirksam, wobei aber das grüne Laub zu Grunde gerichtet wird und nicht einmal alle Widler dadurch zerstört werden. Die Schwefelwasserstoffdämpfe zu 5—7 Prozent der unter der Glode befindlichen Menge Luft haben sich bewährt, müssen aber eine ganze halbe Stunde lang einwirken. Jedenfalls ist auch diese Bekämpfungsweise nicht ganz zuverlässig.

Das beste Mittel, das man bis jetzt erprobt hat, ist und bleibt das Abbrühen der Stöcke, damit kann man aber die Frühjahrsgeneration des Wurmes nicht direkt erreichen, was von großem Vorteile wäre. Um dies zu erzielen, haben die Herren Vermorel und Gassine ein neues Verfahren erfunden und der Akademie der Wissenschaften unterbreitet, welches dem Wurm im Frühjahr bei seinem ersten Auftreten direkt an den Leib gehen soll.

Vermorels Assistent, Dr. Dewig, von der Versuchstation zu Villefranche, hat nämlich die Beobachtung gemacht, daß der Springwurmwidler binnen drei oder vier Minuten zu Grunde geht, falls er einer hohen Temperatur von 48 bis 50 Grad ausgesetzt ist. Ja schon bei 45 Grad Celsius soll der Tod des Tierchens eintreten, falls dasselbe ungefähr zehn Minuten lang dieser Temperatur ausgesetzt bleibt. Länger darf aber diese Operation nicht dauern, da sonst der Stock darunter Rot leiden würde.

Man erzeugt zu diesem Zwecke in einem tragbaren Dampfkessel heiße Wasserdämpfe, welche unter über die Stöcke gestürzten Metallglocken geleitet werden, wobei ein selbsttätiger Apparat die Warnung abgibt, wenn damit aufgehört werden soll. Dies Verfahren soll ganz zuverlässig sein und nicht versagen, wenn sorgfältig dabei operiert wird; nur ein einziger Mißstand laßt diesem Verfahren an, es erfordert eine Anzahl teurer Zinglocken und überhaupt einen komplizierten Apparat, um die heißen Dämpfe zu erzeugen und an Ort und Stelle zu leiten. Vielleicht dürfte es doch gelingen, diesen Apparat noch zu vereinfachen. Jedenfalls dürfte es sich lohnen, auch in den deutschen Weinbaugebieten mit diesem Verfahren Versuche anzustellen; es sollte mich freuen, wenn durch die obigen Ausführungen der Anlaß dazu gegeben worden wäre.

Ein Wort zur Meerrettichkultur.

Obgleich der Meerrettich ein beliebtes Gemüse auf unseren Tischen bildet, so ist sein Anbau in unserer nassauischen Heimat doch noch sehr wenig bekannt. Es dürfte deshalb am Platze sein, der Meerrettichkultur einige Worte zu widmen. Man kann den Meerrettich überall mit bestem Erfolge anbauen, es muß aber seiner Qualität wegen auf die verschiedenen Bodenverhältnisse Rücksicht genommen werden. Denn den angenehm scharfen Geschmack bekommen seine Wurzeln nur in einigen Bodenarten, während sie in anderen weniger geeigneten einen faden und widerlichen Geschmack annehmen. Daß der Meerrettich in Nassau bestens gedeiht, beweist schon der Umstand, daß er in verschiedenen Tälern, Gärten und Feldern wildwachsend vorkommt. Und ebenso lohnend ist auch die auf seinen Anbau verwendete Mühe. Man schätzt den Ertrag eines nassauischen Metermorgens (25 Ar) auf 400 bis 500 Mk. Für Orte, welche der Meerrettichanbau umso mehr zu empfehlen sein, weil seine Stangen jeglichen Transport gut vertragen und auch diesen lohnen. Nur der Unkenntnis in seiner Anpflanzung und Pflege mag es zuzuschreiben sein, daß seine Kultur bis jetzt so sehr bei uns vernachlässigt wurde. Zum Anbau dieser wichtigen Kulturpflanze wähle man einen sandig-humosen Boden mit durchlässigem Untergrunde. Selbstredend darf derselbe im Sommer nicht zu trocken werden und muß sich in gutem Bau befinden. Auf nassem, trockenem oder gar sterilem Boden sollten Meerrettichpflanzungen nicht vorgenommen werden, weil diese Bodenarten Qualität und Quantität in hohem Maße beeinträchtigen. Die Pflanzung selbst kann man im Frühjahr noch mit Erfolg vornehmen, obwohl der Herbst sich besser dafür eignet. Die Wurzeln werden in ein vorher tief gegrabenes oder rigoltes und mit

kurzem Dünger versorgtes Land in Reihen von 60 Centimeter Weite und in gleicher Entfernung innerhalb der Reihen gesteckt. Die Setzpflanzen verschafft man sich von den Seitenwurzeln älterer Meerrettichstangen, welche 30 Centimeter lang und 1 bis 1½ Centimeter dick sein sollten. Vor der Pflanzung reibe man sie tüchtig mit einem Lappen ab, damit alle Faserwurzeln beseitigt werden, welche eine kräftige Entwicklung der Stangen verhindern. Das dünne Ende der Stecklinge bringt man in das mit einem Pflanzholz schräg in den Boden gestößene Loch, dergestalt, daß das dickere Ende etwa 2 Centimeter über die Erdoberfläche hervorragt. Die Erde, die etwas angebrückt wird, muß von Unkraut rein gehalten und von Zeit zu Zeit durch Hacken locker gemacht werden. Im Monat Juli entfernt man die ausgeriebenen Seitenwurzeln. Dieses geschieht in folgender Weise: Die Setzlinge werden teilweise von der Erde befreit, in senkrechte Stellung gebracht, von allen Seitenfasern gereinigt, die etwa vorhandenen Köpfe bis auf einen weggeschnitten, dann wieder in die frühere schräge Lage zurückgeführt, von neuem mit Erde bedeckt und diese fest angebrückt. Die am Ende der Stange befindlichen Wurzeln löse man nicht los, lasse sie vielmehr unverletzt, da die Pflanze von jetzt ab nur durch sie ihre Nahrung erhält. Durch dieses geschilderte Verfahren entwickelt sich die Stange zur bedeutenden Dicke.

Beim Abernten der Meerrettichstangen, welches in der Regel zu Mitte Oktober erfolgt, verfährt man wie beim Rigolen. Man legt eine Reihe nach der anderen frei, nimmt die Wurzeln heraus, entfernt alle Nebenwurzeln vom Boden, damit sie im nächsten Jahre nicht lästig werden, schneidet die dickeren Seitenwurzeln ab und verwendet sie zu Neuanlagen. Die geernteten Stangen werden ihrer Stärke nach sortiert und entweder sofort in den Handel gebracht oder bis zur geeigneten Verwendung im Sande in Kellern aufbewahrt. Sehr zu wünschen wäre es, wenn unsere Landwirte dem lukrativen Anbau dieser Kulturpflanze mehr Interesse entgegen bringen wollten, *) ihre Wirtschaftskasse würde es wahrlich nicht zu beklagen haben. E. d. F. i. d.

Bedeutung der Mineralnährstoffe bei der Ernährung der Haustiere.

Von E. G. in L.

Unter den verschiedenen Tierkrankheiten, die in den Viehställen am häufigsten zum Ausbruch kommen, stehen die Knochenkrankheiten oben an. Die Knochenkrankheiten, als da sind: Beinweiche, Knochenbrüchigkeit, Gelenksentzündung, Rhachitis, Rückenlähme, Steifheit der Glieder etc., sind lediglich Folgen einer mangelhaften und unrationellen Fütterungsweise. Denn im allgemeinen kommen bei der Ernährung unserer Haustiere nur die organischen Nährstoffe, wie: Eiweiß, Fett und Kohlehydrate in Betracht, während man die ebenso notwendigen Mineralnährstoffe wie: Phosphorsäure, Kalk und Salze, unbeachtet läßt. Den mineralischen Nährstoffen ist jedoch für alle Fälle eine sehr große Beachtung zu widmen, zumal von diesen die Gesundheit der Tiere und ebenso die Rentabilität und der Nugertrag abhängt. Wird den Haustieren ein Futter verabfolgt, das nur geringe Prozentmenge der Mineralnährstoffe enthält, so leiden zunächst diejenigen Organe, die das größte Kalkbedürfnis haben, und das sind die Knochen. Die Knochen aller Tiere bestehen etwa aus 1/3 Teilen phosphorsaurem Kalk und nur 1/3 aus organischen Stoffen, wie: Keim, Fett und Fasern. Tiere, die ein mineralnährstoffarmes Futter erhalten, bleiben in der Körperentwicklung zurück, magern ab, leiden an Entkräftigung, bis sie fest liegen bleiben und schließlich zu Grunde gehen. Bei den Tieren, die an der Knochenweiche, Gelenkschwulst, Rückenlähme oder Rhachitis erkranken, sind die Knochen infolge der mangelhaften eingetretenen Verkalkung weich und biegsam geblieben, anstatt daß sie hart, fest und kernig wurden. Das Knochen-

*) So sehr wir auch für die Einführung möglichst vieler landwirtschaftlicher Nebenerwerbszweige sind, so können wir doch nicht verkennen, daß sich der Kultur des Meerrettichs in landwirtschaftlichen Betrieben doch so große Schwierigkeiten entgegenstellen, daß wir unsererseits nicht in der Lage sind derselben das Wort zu reden. D. R.

gerüst dieser Tiere ist unvollkommen entwickelt, wovon namentlich die Gelenke in der normalen Bildung und Befestigung zurückstehen. Da jedoch das Knochengeriist das Fundament ist, auf welchem sich der übrige Körper mit seinen Organen aufbaut, seine Kraft und seine Festigkeit erhält, so ersieht man, daß die Mineralnährstoffe in der Ernährung der Tiere eine sehr wichtige Rolle spielen.

Phosphorsäure und Kalk bedürfen die Haustiere nicht nur allein zum Aufbau, zur Befestigung und Härtung der Knochen, sondern in Verbindung mit den Eiweißstoffen zur Ergänzung derjenigen Ausscheidungen, die dem Stoffwechsel unterliegen. So scheidet die Kuh in jedem Liter Milch 3 bis 5 Gramm phosphorsauren Kalk aus, während im Kot und Urin bestimmte Mengen dieses Mineralnährstoffes abgehen. Die Knochenbrüchigkeit, Knochenweiche und Gelenksende tritt, je nachdem sie tragende und milchende Tiere oder Jungvieh befällt, in verschiedenen Anzeichen auf. Beim Jungvieh stellen sich Aufstrebungen der Gelenkenden, besonders der Kronen des Fesselgelenkes, ein, wozu sich Ausbuchtungen der Sehnensehne und Gelenklappen gesellen, daher diese Erscheinung mit Recht Gelenksende genannt wird. Die Veränderungen erzeugen den Tieren große Schmerzen, daher sie jede Bewegung zu vermeiden suchen und nur mit fest gehaltener Wirbelsäule und steifen Gelenken mühsam vorwärts schreiten. Bei hochtragenden und trächtigen Tieren, besonders bei Kühen, tritt diese Krankheit oft unverhofft in gefährdender Weise auf, indem anscheinend ganz gesunde Tiere plötzlich zusammenbrechen, fest liegen bleiben und schwer auf die Beine zu bringen sind. Fällt das Tier zu Boden, so treten nicht selten doppelte Brüche der Röhrenknochen, sondern auch der Rippen ein.

Tiere, die sich in hochgradigem Zustande der Knochenbrüchigkeit und Knochenweiche befinden, gehen, wenn kein vorheriges Schlachten stattfindet, einem schmerzhaften Tode entgegen. Wird ein an der Knochenweiche leidendes Tier geschlachtet, so werden im Tierkörper auffällige Veränderungen der Organe wahrgenommen. So deutet schon der geringe Nährzustand die Mißbildung und Veränderung der Knochen auf einen sehr krankhaften Zustand hin. Denn während das Mark bei gesunden Tieren eine gelbrote und feste Beschaffenheit hat, ist dieses bei kranken Tieren von salzig-weicher, dünnflüssiger und dunkelroter, mit Blut untermischter Beschaffenheit. Die Röhrenknochen sind biegsamer Natur, so daß man sie mit einem scharfen Messer zerschneiden kann. Je biegsamer demnach die Knochen werden, desto geringer wird die Kraft der Tiere, bis sie eines qualvollen Todes sterben.

Von der Knochenweiche werden alle Jungviehtiere, ganz besonders Ferkel, Kälber und Lämmer befallen. Wenn die Knochenweiche hauptsächlich Ferkel, weniger Kälber und Lämmer befällt, so hat dieses darin seinen Grund, daß die Fütterung der Ferkel vielfach einseitig vorgenommen wird. Hierzu kommt die mangelnde Bewegung im Freien, der Aufenthalt in schlechten und dumpfigen Ställen und vor allen Dingen das Fehlen des notwendigen „Wühlens“ im Erdboden. Das Wühlen der Ferkel im Erdboden, wobei sie kalk- und erdhaltige Substanzen aufnehmen, gehört mit zu den wichtigsten Lebensbedingungen der rationellen Ferkelaufzucht. Bevor bei den Haustieren die Knochenweiche und Knochenbrüchigkeit zum Ausbruch kommt, stellt sich bei ihnen der sogenannte Kalk- oder Erdhunger ein. Bei den Kindern äußert sich der Kalkhunger in der Led- und Nagelstich, indem sie sich gegenseitig belecken und Haare hinunterschlucken. Die Pferde beißen und nagen fortwährend an den Holzteilen der Krippen und Stangen, während die Schweine Steinkohlen und Ziegelsteine zermalmen und mit Gier Menschenkot fressen. Die Wildtiere, wie Reh-, Rot- und Damwild, suchen den Kalkhunger im Schälen und Verbeißen, sowie im Aßen junger Getreideesaaten zu stillen.

Um die Haustiere vor den Knochenkrankheiten zu bewahren, ist es notwendig, den mineralarmen Futterstoffen eine Kleinigkeit von Knochenmehl oder phosphorsaurem Kalk zuzusetzen. Zu den Futterstoffen, die arm an phosphorsaurem Kalk sind, zählen alle Gräser und Heuarten, die auf sauren, sumpfigen, moorigen und kalkarmen Böden wachsen und geerntet werden. Ferner alle Rübenblätter, Schnitzel, Schlempeabfälle, sowie Kartoffeln und Rüben. Auch das Wasser spielt in der Ernährung und

Kalkzufuhr eine Rolle, indem das weiche, von Wiesen kommende Wasser in der Regel kalkarm ist. Tiere, die ein derartiges Wasser jahraus und jahrein zum Trinken erhalten, werden allezeit an Kalkhunger leiden. Die Kalkmangelkrankheit kennzeichnet sich außerdem noch dadurch, daß die Haustiere einen dünnen Kot absetzen, dem ein säuerlicher Geruch entströmt, ein struppiges, glanzloses Haar erhalten und auffallend müde und träg werden.

Stallfütterung oder Weidegang?

Wenn wir von denjenigen Gegenden absehen, in denen die natürlichen Verhältnisse den Weidegang des Nutztierviehes besonders erfordern und begünstigen, wie in den Gebirgsgegenden, wo Ackerbau überhaupt unmöglich ist und in den Flussiederungen und Marschen mit ausgedehnten Wiesen- und Weideverhältnissen — so wurde seiner Zeit überall dort, wo solche natürlichen Weiden gar nicht oder nur in beschränkter Ausdehnung vorhanden waren, wo man zum künstlichen Futterbau (nach Einführung der Fruchtwechselwirtschaft), namentlich zum Ackerbau, schritt, ferner in solchen Wirtschaften, die einen größeren Kartoffel- oder Rübenbau einführten, sich mit technischen Gewerben verbunden, die große Mengen Futterabfälle lieferten, es für rationell gehalten, vom Weidegang zur reinen oder teilweisen Stallfütterung überzugehen. Man glaubte dadurch eine höhere Ausnutzung des Futters, höhere Erträge, namentlich aus der Milchwirtschaft, und vor allem auch mehr Stallmist zu erzielen, der ja für eine kräftigere Düngung der Felder nötig ist. Der Begriff der intensiven Wirtschaft war aufs innigste mit der Einführung der Stallfütterung verknüpft. In neuerer Zeit jedoch, wo man die Viehhaltung immer weniger als Düngelieferanten betrachtet, wo vielmehr dieselbe zu einem selbständigen Wirtschaftszweige geworden, tritt die Rücksicht auf die Düngezeugung mehr in den Hintergrund, und die Leistungsfähigkeit der Nutztiere, sowie ihre Gesunderhaltung, ihre Widerstandsfähigkeit gegen Witterungs- und klimatische Einflüsse und gegen Infektionskrankheiten (Tuberkulose!) wird als viel wichtiger — und mit Recht — bezeichnet, als die durch die Stallhaltung vermehrte Mistproduktion, zumal ja durch die Anwendung von künstlichem Pflanzdünger die Möglichkeit geboten ist, falls der animalische Dünger nicht reichen sollte, den Kulturpflanzen die für ihr Gedeihen erforderlichen Nährstoffe zuzuführen — ja, viele Wirtschaften, die ganz ohne Nutztierwirtschaften, haben gezeigt, daß der animalische Dünger durchaus nicht unentbehrlich ist. Demgemäß kann man heutzutage einem Landwirt, dem die vorhin erwähnten Eigenschaften seines Nutztierstandes mehr am Herzen liegen als eine Erhöhung der Stallmistproduktion, nicht mehr den Vorwurf der unrationellen Wirtschaft machen, wenn er dem Weidegange seines Viehstandes vor der Stallfütterung den Vorzug gibt. Es ist dieser Vorwurf um so weniger gerechtfertigt, als doch wohl anerkannt werden muß, daß der Weidegang die naturgemäße Haltung des Viehes, daß derselbe namentlich bei der Aufzucht schlechterdings nicht zu entbehren ist; denn es unterliegt keinem Zweifel, daß die jungen Tiere auf der Weide, wo sie den ganzen Tag in der frischen Luft sich befinden, ihre Gliedmaßen und Lungen besser zur Entwicklung bringen können, auch nicht — wie bei der Stallhaltung — verweichlicht, sondern gegen Witterungs- und sonstige schädliche Einflüsse abgehärtet werden, am besten gedeihen, und indem ihre Körperkonstitution sich kräftigt, zu besseren Milch- und Zuchttieren heranwachsen. Und auch letztere gedeihen auf der Weide besser und geben mehr und bessere Produkte als im Stalle, vorausgesetzt, daß die Weide mit guten, nährhaften Pflanzen in genügender Menge behufs völliger Sättigung der Tiere bestanden ist. Natürliche Weiden müssen aus diesem Grunde gut in stand gehalten, auch gedüngt werden, sei es durch eine rationelle Verteilung des auf der Weide selbst erzeugten Düngers (Zusammenbringen, Kompostieren der Fladen und gleichmäßiges Ausstreuen des Kompostes über die ganze Weidefläche), sei es durch Anwendung von Kalisalzen, Thomasmehl und dergleichen, wobei man namentlich sich daran erinnern möge, daß zur Knochenbildung, sowie zur Kräftigung der Körperkonstitution, zur Erzeugung von Milch ein an Phosphaten reiches Pflanzfutter durchaus nötig ist, daß das Vieh verkümmert, wenn die Futterpflanzen den nötigen Kalk und die Phos-

phorsäure im Boden nicht finden. Also kräftige Düngung der Weiden ist eine Hauptvorbereitung für den Erfolg des Weideganges! — Bezüglich der Ernährung des Milchviehes war man früher der Ansicht (und die Stallfütterungswirte betonten dies ganz besonders), daß durch die Bewegung der Kühe auf der Weide der Milchertrag geschmälert würde, da die Muskeltätigkeit Stoffe verbrauche, die der Milch-erzeugung sonst zu gute kommen würden. Es hat sich jedoch durch Versuche gezeigt, daß diese Annahme eine irrige ist, im Gegenteil: die mäßige Bewegung der Kühe auf der Weide, der Aufenthalt in der frischen Luft, wodurch das Wohl- befinden und der Appetit der Tiere gefördert wird (weshalb sie auch mehr Futter zu sich nehmen und dasselbe besser ver- dauen), wirken durchaus günstig auf die Milchabsonderung ein (wie die großen Weidewirtschaften Schleswig-Holsteins, Ostfrieslands, Hollands etc. beweisen), die Menge der Milch leidet keinen Schaden, im Gegenteil, und ihre Qualität ist bedeutend besser als bei der Stallfütterung! Aus diesem Grunde sollten auch die Stallfütterungswirte ihre Kühe täg- lich einige Zeit ins Freie lassen! — Natürlich darf die Muskelanstrengung der Kühe keine zu große sein; sie dürfen nicht täglich weite Märche machen, um die Weide zu er- reichen; man muß ihnen auf der Weide Ruhe lassen, man darf sie dort nicht mit Hirtenhunden hegen; das Melken muß auf der Weide geschehen etc. — Ausdrücklich muß hier auch hervorgehoben werden, daß Weidetiere viel weniger der Tuberkulosegefahr ausgesetzt sind wie Stalltiere, weil nach neueren Feststellungen die Tuberkelbazillen durch Sonnen- licht getötet werden, weshalb man auch für helle Stallungen zu sorgen hat; sodann, weil durch den ständigen Aufenthalt im Freien der Körper der Tiere mehr abhärtet und gegen die Infektion der Tuberkelkeime widerstandsfähiger wird. Bedenkt man nun noch, daß durch den Weidegang viel an Kosten für die Haltung der Tiere gespart wird (alles Mähen, Einfahren des Futters fällt fort), so wird man wohl zu dem Ergebnis gelangen, daß man dem Weidegange den Vorwurf des Unrationellen nicht machen kann, daß er vielmehr vor der Stallfütterung sehr viele Vorzüge hat und daß man diese nur dort beibehalten wird, wo es sich um die Verwertung von großen Mengen Fabriksäbällen handelt, wo kleiner Parzellengrundbesitz vorherrscht oder wo die Bodenverhält- nisse das Weiden unmöglich machen, wie in nassen, tonigen Lagen etc. — bei der Jungviehaufzucht ist aber Weidegang unentbehrlich!

Direktor Dr. F u n k - Zoppot.

Landwirtschaft.

Ubergang zur Grünfütterung. Beim Ubergang von der Dürrfütterung zur Grünfütterung ist Vorsicht notwendig, wenn die Tiere nicht an ihrer Gesundheit und in ihren Nutzungen gestört werden sollen. In der ersten Zeit wird man den Tieren neben dem ersten Grünfutter noch etwas Trockenfutter verabreichen. Dieses ist besonders notwendig bei nassem Wetter. Bemerkte man, daß Tiere, die nasses Grünfutter erhalten haben, starke Durchfälle bekommen, dann gebe man ihnen außer Dürrfutter auch schleimige Tränke. Derartige Durchfälle, die zwar meistens nicht be- sonders gefährlich sind, können aber die Milchproduktionen bei Kühen sehr erheblich stören.

Dr. St.

Frühreise. Eine sehr schätzenswerte Eigenschaft bei Rindern und Schweinen ist die Frühreise. Frühreife Tiere wachsen sehr rasch. Sie erreichen in kurzer Zeit und im jugendlichen Alter eine beträchtliche Größe und Entwidlung und können früher als spätreife Tiere zur Zucht verwendet werden. Die Zucht derartiger Tiere ist deshalb ganz be- sonders im wirtschaftlichen Interesse des Züchters gelegen. Die Frühreise ist aber nicht lediglich eine schätzenswerte Eigenschaft guter Rassen. Wenn auch nicht geleugnet werden kann, daß die Vererbung eine Rolle spielt, so kommt doch auch die Fütterung und Ernährung in Betracht. Will man frühreife Tiere züchten, so muß man sie vor allem ent- sprechend ernähren und mit Kraftfutter darf man im ersten Jahre nicht sparsam umgehen.

Dr. St.

Sehnentzündung. Eine Entzündung der Sehnen kommt häufig bei Pferden vor. Die Ursachen zu diesem Leiden sind mannigfaltig. Nicht selten entstehen derartige

Entzündungen infolge innerer Krankheiten. Am häufigsten werden aber äußere Veranlassungen die Ursachen hiervon sein, z. B. übermäßiges starkes Anziehen, Ausgleiten, Stedenbleiben mit dem Fuße in Vertiefungen. In leichteren Fällen kann wieder völlige Heilung und Gebrauchsfähigkeit der Pferde eintreten. Manchmal bleiben aber Neigungen zu Rückfällen längere Zeit zurück. Pferde, die an einer Sehnenentzündung leiden, treten nur auf den Beinen auf, sie vermeiden ängstlich das Durchtreten. Der Fuß ist meist an der betreffenden Stelle heiß und etwas an- gelaufen. Auch gehen sie sehr stark lahm. Im Anfange kann man kalte Umschläge versuchen. In schwereren Fällen über- lasse man die Behandlung den Tierärzten.

Dr. St.

Krankende Topfpflanzen werden gewöhnlich vom Pfleger dadurch zu retten gesucht, daß er sie in frische, nahr- hafte Erde setzt oder aber die Nährkraft der alten Erde da- durch zu unterstützen denkt, daß er düngt. Das ist aber das allerverkehrteste, was man in diesem Falle tun kann; denn die kranke Pflanze ist garnicht im stande, die dargebotene Nahrung aufzunehmen: sie kränkelt, weil die Wurzelspitzen abgestorben sind und nun die Pflanze keine Nahrung auf- nehmen kann. Richtig handelt derjenige, welcher die Pflanze umstößt, die Wurzeln bis auf das Gesunde beschneidet und nun die Pflanze wieder in einen sauberen, kleineren Topf (wie ihn die Pflanze bisher hatte) mit recht sandiger Erde setzt. Nur dort kann sich die Pflanze erholen und frische Wurzeln treiben, worauf sie wieder in nährhaftere Erde gebracht wird.

(Nerthus.)

Rohe und erhitzte Milch. Rohe Milch besitzt die Fähig- keit, Wasserstoffsuperoxyd zu zersetzen, wobei Sauerstoff frei wird, während Milch, welche über 78 Grad Celsius er- hitzt worden ist, diese Eigenschaft verloren hat. Man setzt der zu prüfenden Milch zwei Prozent Wasserstoffsuperoxyd von ein Prozent hinzu, z. B. zu 50 ccm Milch 1 ccm ein- prozentiges Wasserstoffsuperoxyd, schüttelt und gibt dann 3 ccm in ein Reagenzglas, welches etwa 3 ccm Jodkalium- stärkelester (2 KJ, 2 Stärke, 100 ccm Wasser) enthält. Nach kräftigem Schütteln dieser Mischung tritt bei roher Milch tiefe Blaufärbung ein; bei Milch, welche auf 80 Grad Celsius erhitzt worden, wird eine Färbung nicht wahrge- nommen; sie bleibt rein weiß. Mit diesem Verfahren kann man selbst noch einen Zusatz von zwei Prozent roher Milch in erhitzter Milch nachweisen; in solchen Fällen tritt freilich die Reaktion etwas langsamer ein. In gleicher Weise, wie Voll- und Magermilch, verhalten sich auch Rahm und Molken. Kaliumbichromat und Formaldehyd beeinträch- tigen die Reaktion nicht. Saure Milch stumpft man vor der Untersuchung so weit ab, daß etwa 7 Säuregrade nach Soxhlet verbleiben.

„Das Land“, Zeitschrift für die sozialen und volkstüm- lichen Angelegenheiten auf dem Lande, Organ des Aus- schusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande. (Heraus- geber Heinrich Sohrey. Verlag von Trowitsch & Sohn in Berlin.) Nr. 15 enthält: Mitteilungen des Ausschusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande. — Wie ich Wohlfahrts- einrichtungen gründete. — Von einem gothaischen Pfarrer. — Die Tätigkeit der königlichen Ansiedelungskommission im Jahre 1902. — Aufruf zur Bildung eines Unteraus- schusses für Kunstpflege auf dem Lande. — Umschau: Wohl- fahrtspflege (Allgemeines): Inhalt von „Dorf und Hof“. — Innere Kolonisation: Äußere oder innere Kolonisation. Ein Beitrag zur Frage: Wohin senden wir unsere Sträf- linge. — Genossenschaftswesen: Gründung einer Krautver- wertungsgenossenschaft in Malestij, Böhmen. — Almende: Almende der Gemeinde Befond a. d. Mosel. — Kranken- pflege: Sanitätskolonnen auf dem Lande. — Nebenverhs- quellen: Der Holzschuh als Teil der bäuerlichen Tracht. Be- wirtschaftung bisher unbenutzter Dorfteiche. — Technische Einrichtungen: Wasserversorgung ländlicher Ortschaften. — Erziehungs- und Bildungswesen: Ortsbibliotheken in Landgemeinden Oberschlesiens. Unterricht in ländlicher Buchführung. — Theater-Aufführungen: Die Harzspiele auf dem Hexentanzplatz. — Literarische Erscheinungen. — Heimat und Volkstum: Die vier merkwürdigen Hofmeister- gänge. Ein Vorwerksidyll von Heinrich Sohrey. (Schluß.) — Briefkasten.